

ZUG Kultur

JULI/AUGUST 2015

Historisch

Ein Spektakel
für den Mythos



Politisch

Die Kultur braucht
den Dialog



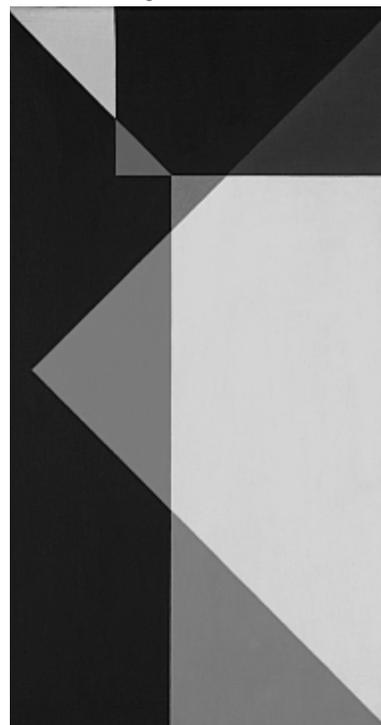


Meret Oppenheim

Josephine Troller



Verena Loewensberg



27. Juni – 6. September 2015 | Wege der Sammlung IV

KONSTELLATIONEN

Künstlerinnen der Sammlung und Sara Masüger,
Aleksandra Signer, Katharina Anna Wieser

Roman Signer
WerkstattForum

Führung jeweils 10.30 – 12.00

Sonntag, 12. Juli

Ein Ausstellungsrundgang mit
Sara Masüger, Katharina Anna Wieser
und Isabelle Zürcher

Samstag, 1. August

Zu Roman Signer und der Skulptur
Seesicht: mit Matthias Haldemann

Sonntag, 9. August

mit Isabelle Zürcher

Fahrrad-Führung, Kunst in der Stadt

Sonntag, 30. August, 10.00 – 12.30 Uhr

Die Tour führt auch zur Skulptur
Seesicht von Roman Signer:
mit Sandra Winiger
Treffpunkt mit Fahrrad beim Kunsthaus
Zug (Fahrradausleihe beim Bahnhof Zug)

Kunst über Mittag jeweils 12.00 – 12.30

Mittwoch, 8. Juli

Sara Masüger im Gespräch mit Isabelle
Zürcher

Dienstag, 4. August

Aleksandra Signer im Gespräch mit
Isabelle Zürcher

Dienstag, 18. August

Katharina Anna Wieser im Gespräch mit
Isabelle Zürcher

1. August, Nationalfeiertag Eintritt frei

10.30 – 12.00 Uhr

Führung zu Roman Signer und der
Skulptur *Seesicht*: mit Matthias Halde-
mann

13.00 – 17.00 Uhr

Offenes Atelier: Spielerische Impulse
zur Ausstellung und Anregung zum
gestalterischen Tun, um 13.00, 14.30 und
16.00 Uhr: mit Elisabeth Feiler-Sturm,
Kunstvermittlerin

Kosten CHF 5.– (für Material)

Familienworkshop

Sonntag, 28. Juni 10.30 – 12.30 Uhr

mit Friederike Balke
Anmeldung per Mail/Tel.,
Teilnehmerzahl begrenzt
Kosten: CHF 25.– Erwachsene(r)
CHF 35.– Erwachsene(r) mit Kind(ern)
Der Workshop regt zum Dialog zwischen
Eltern und Kindern (ab 5 Jahren) an: Ge-
meinsam gehen wir auf eine Reise durch
die Ausstellung, erkunden spielerisch
Kunstwerke und deren Konstellationen
und werden <kreativ>.



ZUG Kultur

JULI

AUG

- 4 FOKUS
- 15 SZENE
- 18 BLICKPUNKT KULTUR
- 25 AUSSTELLUNGEN
- 27 KINDER
- 29 VERANSTALTUNGEN
- 43 TATORT KULTUR



10 FOKUS
Gipfeltreffen der Kultur
 Kulturchef Aldo Caviezel lädt Kulturschaffende, Institutionen und Gemeinden zum Treffen ein.



Koffer gepackt?

Mein Koffer ist noch leer, und mich packt das Fernweh. Ich

schliesse meine Augen und stelle mir die rhythmischen Töne eines Didgeridoos am Fusse des Uluru bei Sonnenuntergang vor. Die Erinnerung an den Regentanz von Arizona-Indianern erscheint. Das Meeresrauschen lässt meine Gedanken fliegen. Doch oft kann man nicht einfach auf und davon. Für all jene gibt es ein reichhaltiges Sommerprogramm in der Region. Auch hier sind leisere und lautere Töne zu hören. Ein Sonnenuntergang am See mit cineastischem Programm bietet sich an. Oder einfach Freunde treffen, sich unterhalten und etwas trinken. In diesem Sinne allen einen schönen Sommer – und nicht zu viel Fernweh.

Andrea Schelbert, Leiterin
 Geschäftsstelle IG Kultur Zug



25 AUSSTELLUNGEN
Ohne Halt bis Kunst
 Das Kunstprojekt «Ohne Rast» thematisiert die Herausforderungen des hektischen Alltages.

16 SZENE
Festival am Hafen
 Für Fratelli-B ist der Auftritt am Gratis-Open-Air Rock the Docks in Zug ein Heimspiel.

13 FOKUS
Ab in den Sommer!
 In den Sommermonaten finden im Kanton Zug zahlreiche Festivals statt. Wir bieten die Übersicht.

15 SZENE
Klassik mit Schwung
 Neben Klassikern bietet der Zuger Operettensommer auch Neuproduktionen.



4 FOKUS
Freilichtspektakel in der Naturarena
 Annette Windlin interpretiert als Regisseurin des Morgarten-Spektakels den Mythos neu.



Regisseurin Annette Windlin gibt den Laienschauspielern Anweisungen.



Der Hang ist genauso steil wie vor 700 Jahren. «Hütet euch am Morgarten-Spektakel», möchte man den Schauspielern zurufen – wegen der Knöchel.

TEXT: FALCO MEYER, BILDER: PHILIPPE HUBLER

«Wir behaupten ja nichts»

Die Bühne ist so frisch aufgebaut, dass noch der Holzgeruch über die Wiese weht. Respektive über den steilen Stotzen. So steil ist der Hang beim Morgarten-Denkmal, dass er damals schon die Habsburger zurück in den Sumpf stolpern liess, zumindest, wenn es nach dem Mythos geht. Heute ist er eine Herausforderung für die Schauspieler des Morgarten-Spektakels. «Es haben schon Schauspieler aufgehört», sagt die Regisseurin, Annette Windlin. «Weil sie es aus Fitnessgründen nicht mitmachen konnten: Immer den Hang rauf, wieder runter, es sind lange Wege, die die Spielerinnen und Spieler machen müssen.»

Das Morgarten-Spektakel ist der Versuch, sich künstlerisch an den Mythos ranzumachen. Ist das Alternativprogramm für die, denen der Soldatenaufmarsch und die Schlachtfeier nicht genügen – oder zu viel sind. Jetzt gerade noch ist da nur eine grossartige Holzkonstruktion, auf

der einige Schauspieler herumrennen, noch ohne Kostüme. Der habsburgische Herzog Leopold übt grad noch das Rumkommandieren,

«Wir sind nicht Historiker, müssen auf diese Fragen keine Antworten geben.»

Annette Windlin, Regisseurin

unter der Aufsicht von Regieassistent Matteo Schenardi. Die Schwyzer Magd versucht, den Herzog mit grossem Gezeter umzustimmen, sie

hat Verwandtschaft in Schwyz, weiss ja nicht, dass die schon was vorbereitet haben.

«Was? Du machst jetzt Schlachtfeiern?»

Bald wird sie hier wiederauferstehen, die Schlacht, die vielleicht gar nie stattgefunden hat. Aber ganz anders. Mit grossen «Bildern», wie Windlin die Momente nennt, wenn alle hundert Schauspieler diese grandiose Bühne betreten. «Für jedes Land ist es wichtig, einen Mythos zu haben», sagt Windlin. «Das hat der Schweiz in früheren, schwierigen Zeiten Zusammenhalt gegeben. Wir haben den Habsburgern auf den Grind gegeben, das kleine Häufchen gegen die grosse Übermacht.»

Nur dass es wohl gar keine Habsburger waren, «wenn überhaupt», sagt sie lachend, «sondern Zuger und Aargauer». Deshalb geht es Windlin nicht darum, eine Schlacht zu feiern: «Es gibt keine einzige Ritterrüstung in unserem ☺

Wettbewerb

Zug Kultur verlost für die Aufführung vom Mittwoch, 12. August, 3-mal 2 Tickets für das Morgarten-Spektakel. Teilnahme: E-Mail mit dem Betreff «Morgarten-Spektakel» bis spätestens Montag, 13. Juli 2015, 8 Uhr an info@zugkultur.ch senden. Wir brauchen: Name, Geburtsdatum und vollständige Postanschrift. Das Los entscheidet. Die Gewinner erhalten die Tickets per Post zugestellt. (red)

Stück», sagt Windlin. «Die Leute haben mich schon gefragt, als ich das Engagement übernommen habe: «Was? Du machst jetzt Schlachtfestern? Aber das ist es nicht. Es ist eine kunstvolle, farbenfrohe und spannende Inszenierung von Geschichten.» Und eine, die völlig frei ist vom Knatsch rund um den Morgarten-Mythos – und sich trotzdem genau darum dreht. Aber Windlin will weder den Nationalen was zum Träumen geben noch denjenigen, die den Mythos zerpfücken wollen. «Wir waren völlig frei in der künstlerischen Umsetzung, da hat uns niemand reingeredet», sagt Windlin bestimmt. «Wir sind nicht Historiker, wir müssen auf diese Fragen keine Antworten geben. Und wir behaupten ja nichts.»

«Das hat mich immer gewundert, in Österreich ist Morgarten gar kein Thema.»

Helmut Angerler, Laienschauspieler

Respektive, sie behaupten so einiges, einfach ohne darauf zu bestehen, dass es wahr ist. Das Stück von Paul Steinmann fliegt munter durch die Jahrhunderte, erzählt vom Aufmarsch der Heere von 1315, aber auch von Aufmärschen aus der näheren Vergangenheit: die Geschichte von den Vorbereitungen fürs Morgarten-Jubiläum.

Schwyzler gegen Zuger

Und da bahnen sich ganz andere Konflikte an: Das Organisationskomitee fürs Jubiläum will einen Kampf der Chöre veranstalten, Schwyzler gegen Zuger. Jeder Chor soll ein eigenes Morgarten-Lied vortragen. Das geht natürlich nicht heil über die Bühne. Und am Schluss vermischen sich Zukunft und Vergangenheit, und plötzlich stehen sich zwei Heere und zwei Chöre gleichzeitig gegenüber, bereit zu einer tödlichen Gesang- und Schwerter-Schlacht. Das Stück setzt auf einen sehr menschnahen Erzählfokus, fokussiert auf Konflikt, Sturheit und falsche Entscheidungen. Vielleicht gerade

Das Morgarten-Spektakel findet unmittelbar beim Denkmal statt, das dadurch Teil der Kulisse wird.



deshalb könnte das Theater den Zuschauern die Morgarten-Geschichte um einiges näherbringen, fernab vom ganzen Schweizer-Helden-versus-böse-Ausländer-Getue.

Die Regisseurin passt zur Geschichte, hat selber etwas Schroffes, die Haare kurz und knapp, und sie spricht auch so. Annette Windlin hätte hier gut ein General sein können, unter Leopold, oder ein aufständischer Schwyzler Staufbacher. Sie muss ihre Leute genauso begeistern, hier den Hang hoch- und runterzurennen, wie die

Heerführer damals. Sie macht das zwar bestimmt, allerdings sehr viel freundlicher und mit viel Witz.

«Wir müssen noch viel zusammensetzen»

Windlin ist in Schwyz geboren. «Steht ja bei euch drüben, auf Zuger Boden, das schöne Denkmal», sagt sie, als wir uns verabreden. Windlin ist kein unbeschriebenes Blatt, sie hat mit dem Stück «Big Bang» die alte Zementfabrik in Brunnen bespielt, hat mehrere Preise erhal-



ten, unter anderem den «Kulturpreis Inner-schweiz» 2010. Und jetzt steht sie fast jeden Tag mit den Schauspielern hier auf der Wiese, bei Regen und Kälte. «Wir müssen noch viel zusammensetzen», sagt sie. «Das hier ist ein 24-Stunden-Job.»

Nur die Musik ist noch nicht da: Das Dani-Häusler-Komplott wird sich auf der kleinen Plattform hoch über der Bühne einrichten. Auch die Band bezieht Partei: Häusler ist Zuger. Jahrhunderte ist es her, und wohl nicht mal wahr, und trotz-

dem: Hier auf dem Schlachtfeld in spe stehen sich eine Schwyzer Regisseurin, 100 Laienschauspieler aus Schwyz und Zug gegenüber, und der Mythos ist so fix im Selbstverständnis, dass man gut alte Gräben wieder mal aufwerfen könnte. Sogar ein Österreicher steht da am Bühnenrand, er spielt sich quasi selber. «Habe Annette angefragt, ob sie auch einen echten Habsburger brauchen kann», sagt Helmut Angerler (67) und lacht. «Sie hat gesagt: «Na klar.» Der Baarer Laienschauspieler sorgt fürs rechte Ver-

hältnis: «Das hat mich immer gewundert, in Österreich ist Morgarten gar kein Thema», sagt er. «Aber wahrscheinlich, wenn man so viel herumkriegt, dann ist eine einzige verlorene Schlacht auch nicht so wichtig.»

Über das blosse Feiern des Mythos hinaus

Für die Schweizer ist sie das aber. Kein Wunder, hat die Armee die Bühne gebaut fürs Spektakel. Kann man so ein hart umkämpftes Feld wie die Morgarten-Schlacht wirklich künstlerisch ☺

Die Hellebarde kann als Symbol des Mythos Morgarten betrachtet werden.



umsetzen, ohne Rücksicht auf die vielen Befindlichkeiten zu nehmen? «Ja klar», sagt Windlin. «Man kann alles künstlerisch umsetzen. Rücksicht haben wir keine genommen. Wir wollen hier etwas bieten, was ein wenig über das bloss Feiern des Mythos hinausgeht. Es gibt aber auch bei uns eine Schlacht, und die wird auch ziemlich gross», sagt sie, «mehr will ich aber noch nicht verraten.»

Der Autor des Stücks, Paul Steinmann, empfindet es sogar als Aufgabe des Theaters, zwischen Wahrheit und Lüge die besten Stücke herauszupflücken. «Theater ist ja auch so ein Mittelding zwischen «echt», «wahr» und «gelogen», schreibt er zu seinem Stück. «Reale, heutige Menschen kommen, angeleitet durch die Regisseurin, ins Spiel. Sie stellen mit ihren schauspielerischen

Möglichkeiten fiktive und historische Figuren dar. Sie sagen Sätze, die ein Autor in heutiger Sprache geschrieben hat, treten in eigens genähten Kostümen auf, und dies alles nur, um ein Publikum in eine Geschichte hineinzuziehen, es zu unterhalten und ihm schliesslich die Frage zu stellen, was es selber darüber denkt.»

«Das ist eine ganze Menge»

Die eigens genähten Kostüme dafür und für die Bühne ist Ruth Mächler verantwortlich. Ein so grosses Bühnenbild hat sie noch nie gebaut, aber das findet sie nicht bemerkenswert, dafür etwas anderes: «Vor allem die Logistik bei so vielen Schauspielern, da ist die Herausforderung gross, dass die alle das richtige Kostüm am richtigen Ort bekommen.» 300 Kostüme kommen

zum Einsatz. Mächler schnauft und sagt: «Das ist eine ganze Menge.» Sie hätten versucht, sich in die damalige Zeit hineinzusetzen, aber wer weiss schon, wie die Leute tatsächlich ausgesehen haben. «Wir haben viel von den Darstellungen späterer Epochen übernommen», sagt Mächler.

«Dem Publikum die Frage stellen, was es selber über den Mythos denkt.»

Paul Steinmann, Theaterautor

100 Leute, die praktisch jeden Tag proben, das macht aber auch Lärm. «Wir versuchen, die Nachbarn wenn möglich nicht übermässig zu stören», sagt Windlin. «Sie haben uns hier sehr gut aufgenommen.» Die Bühne hat sich aber auch gut integriert in die natürliche Arena. Mächler ergänzt: «Das ist das Schöne am Freilufttheater: Die Kulisse ist von sich aus wunderschön.»

➔ zugkultur.ch/XBYxGF

Morgarten – Der Streit geht weiter

Fr 7. August bis Sa 12. September, jeweils Mi, Fr und Sa, 20.30 Uhr
Naturarena beim Morgarten-Denkmal, Zug

Die Bühne des Freilichttheaters bildet im Zusammenspiel mit der Landschaft eine einzigartige Kulisse.



Im Herbst lädt der Kanton wieder zum Zuger Kulturgipfel ein. Sein Ziel: Die Gemeinden stärker für die Kultur zu gewinnen.

INTERVIEW: ANDREAS OPLIGER

«Der Kitt der Gesellschaft»

Aldo Caviezel*, als Sie vor eineinhalb Jahren das Amt für Kultur des Kantons Zug übernommen haben, forderten Sie mehr Dialog in der Zuger Kulturszene. Hat sich dieser Wunsch schon erfüllt?

Aldo Caviezel: Das Vernetzungspotenzial in der Zuger Kultur ist nach wie vor vorhanden. Trotzdem merken wir einiges an Bewegung im Bereich Vernetzung und Dialog unter den kulturellen Institutionen im Kanton Zug sowie der Zuger Kulturszene. Dieser Dialog geht über die einzelnen Sparten hinaus. Genau das gefällt uns daran – es wird interdisziplinär verschränkt und ausgetauscht, Synergien werden dabei entdeckt und die Netzwerke dadurch gestärkt und ausgebaut. Auch spielt der Vorteil der kleinen Grösse des Kantons uns hier in die Hand.

Ein Instrument zum Dialog ist der Zuger Kulturgipfel, der, vom Kanton initiiert, wieder im September stattfindet (siehe Box). In früheren Jahren fand der Anlass wenig Beachtung. Weshalb?

Caviezel: Da ich am früheren Prozess nicht beteiligt war, kann ich dazu keine Stellung nehmen. Jedoch kann ich sagen, dass wir den Kreis

«Wer am Zuger Kulturgipfel teilnimmt, profitiert in mehrfacher Hinsicht.»

Aldo Caviezel, Leiter Amt für Kultur Kanton Zug

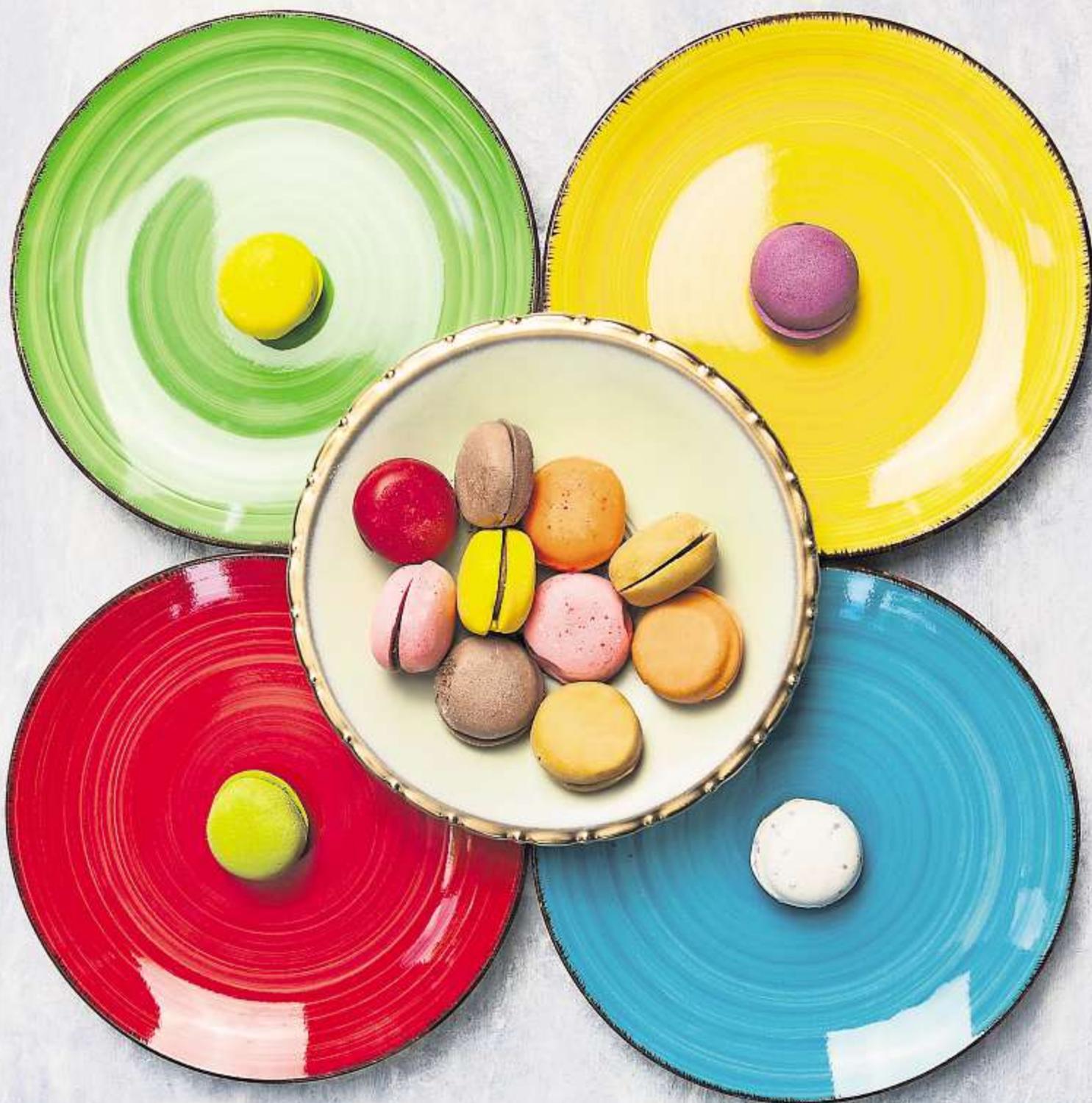
der Teilnehmenden vergrössert haben und grundsätzlich ein offenes, direktes und niederschwelliges Verhältnis zu unseren Kunden aufgebaut haben. Nebst den politischen Entschei-

dungsträgern der Gemeinden geht die Einladung für den Zuger Kulturgipfel vom 15. September auch an die kommunalen Kulturvereine und -gruppen sowie Kulturkommissionen. Im Sinne der Vernetzung und des Austausches werden auch die Kulturbetriebe und Institutionen mit kantonaler Ausstrahlung sowie die grösseren privaten Kulturstiftungen vertreten sein.

Was soll sich nun ändern, damit der Kulturgipfel wieder mehr Beachtung findet?

Caviezel: Wer am Zuger Kulturgipfel teilnimmt, profitiert in mehrfacher Hinsicht. Der Schwerpunkt liegt heuer auf der kommunalen Kulturförderung, dazu werden Referate angeboten. Die Vernetzung mit den anderen Gemeinden, den Institutionen und Förderstiftungen kann neue Türen öffnen. Der Zuger Kulturgipfel kann sich zur inhaltlichen Drehscheibe und Plattform für den Dialog der Gemeinden und Institu- ☺

Wer fördert wen? Am Zuger Kulturgipfel werden sich die verschiedenen Player der Kulturszene auch darüber austauschen. (Bild VICUSCHKA/photocase.de)



tionen untereinander, sowie für den Austausch mit dem Kanton entwickeln.

Was ist das Ziel des Kulturgipfels?

Caviezel: Der Fokus der Veranstaltung wird auf die wichtigste aller kulturellen Ebenen gerichtet sein: auf die kommunale. Der eminent wichtigen gesellschaftlichen Funktion des kulturellen Engagements in den Gemeinden fällt gerade im Kanton Zug mit seinen gesellschaftlichen Besonderheiten eine entscheidende und unersetzliche Rolle zu. Die Gemeinden sind unsere wichtigsten Player einer vielfältigen, lebendigen und funktionierenden Kultur. Die Gemeinden in diesem Diskurs zu unterstützen, das kantonale Netzwerk zu stärken und im Sinne einer Wertschätzung sich für die geleistete Arbeit zu bedanken, sind die Ziele des Abends. Natürlich sollen auch die Information und die Diskussion über Kultur, ihren Stellenwert und ihre Werte Teile der Ziele sein.

Wie wichtig ist das Zusammenspiel der einzelnen beteiligten Gruppierungen, also der Kulturschaffenden, Kulturkonsumierenden, Gemeinden, Institutionen und Behörden?

«Die Gemeinden sind die wichtigsten Player für die Nahrung des kulturellen Humus.»

Aldo Caviezel, kantonaler Kulturbeauftragter

Caviezel: Diese Gruppen sind alle aufeinander angewiesen, sind abhängig voneinander, schliesslich fordern, fördern und formen sie alle gemeinsam die Kultur und die Atmosphäre und Stimmung, die in unserer Zuger Gesellschaft herrscht. Es gibt also viel zu tun. Die Annäherung der beteiligten Gruppierungen ist eminent wichtig, um den Weg gemeinsam zu gehen – das Arbeiten gegeneinander öffnet die gesellschaftliche Schere im Kanton nur noch weiter.

Welche Rolle spielen die Gemeinden in der Kulturszene?

Caviezel: Die Gemeinden sind die wichtigsten Player für die Nahrung des kulturellen Humus, in dem wir alle stecken. Die öffentliche, gesellschaftliche Basis unseres schweizerischen Systems wird auf kommunaler Ebene produziert, die Quartiere, die Vereine aller Art, die Freiwilligenarbeit – hier definieren wir uns, hier setzen wir uns mit unserer Umwelt intensiv und vor allem direkt auseinander und reagieren darauf, wollen sie gar verändern. Es liegt uns viel daran, das innerkantonale kulturelle Netzwerk zu stärken und mit den Gemeinden gemeinsam auf den Weg einer zielgerichteten, bewussten Förderung unseres gesellschaftlichen Lebens zu gehen.

Reicht ein solche jährlich stattfindende Kulturplattform wie der Kulturgipfel aus oder braucht es da mehr?

Caviezel: Es ist ein fixer Punkt für Austausch, Wertschätzung, Information und Netzwerkstärkung. Wenn es gelingt, die Diskussion über die gesellschaftliche Funktion von Kultur und Kunst und was uns das alles wert ist, auszulösen, werden Taten folgen. Natürlich zählen wir auf die «Pro-Aktion» der Gemeinden, Kulturvereine und Institutionen – es liegt an ihnen, die Chancen der von uns gebotenen Plattform zu nutzen.

Sie wollen insbesondere auch, dass sich die Gemeinden ihrer Verantwortung gegenüber der Kultur vermehrt bewusst werden. Fehlt dem Kanton zusehends das Geld zur Kulturförderung, weil er immer stärker sparen muss?

Caviezel: Für die Kulturförderung der öffentlichen Hand gehören Spardiskussionen schon lange zum täglich Brot. Für alle klar ist, dass bei der Infrastruktur wie Brücken oder Bahnübergänge aus Sicherheitsgründen nicht gespart werden kann. Bei der Kultur liegt das Verständnis dafür nicht so klar – hier geht es um Werte, wie eine Gesellschaft funktionieren soll und worauf sie sich stützt. Die Kultur ist der Kitt der Gesellschaft, wie qualitativ hochwertig dieser Kitt sein soll, da scheiden sich die Geister. Ohne politischen Willen passiert nichts in der kommunalen und kantonalen Kulturförderung – dieser Wertediskussion muss sich also die Politik unausweichlich stellen, wenn es um Kulturförderung und Geld geht. Der Kulturgipfel kann Hilfestellungen und Anstösse für die Beantwortung solcher Fragen geben.

* Aldo Caviezel (45) ist seit November 2013 Leiter des Amtes für Kultur und Kulturbeauftragter des Kantons Zug. Er ist Gitarrist bei den Humanoids sowie Sänger und Gitarrist beim Trio Euter und bei Motor.

Der Zuger Kulturgipfel

Mit dem Zuger Kulturgipfel schafft das Amt für Kultur des Kantons Zug eine Plattform für die gesamte Kulturförder- und Vermittlungsszene. Eingeladen zu diesem spartenübergreifenden Austausch- und Netzwerkanlass werden Gemeinden, Institutionen, Veranstalter, Vermittler und Behörden. Aufgrund des Wechsels der Amtsleitung fand die Veranstaltung im letzten Jahr nicht statt. Im Fokus stehen bei der diesjährigen Durchführung im September insbesondere die Gemeinden, mit denen der Kanton Zug den Dialog fördern und die Wichtigkeit der kommunalen Kulturförderung aufzeigen will. (red)

Raus an die frische Luft und rein ins Getümmel: Das Rock the Docks am Zuger Seeufer kostet nichts und ist trotzdem immer toll. (Bild Rolf Fassbind/Rock the Docks)



Festivalsommer

Eine Übersicht zum Festivalsommer im Kanton Zug: Seite ausschneiden und als Fahrplan für einen gelungenen Sommer nutzen!

3. Juni bis 26. August, jeweils Mi
Platzkonzerte

Zahlreiche Bands diverser Musikstile, kostenlos. Landsgemeindeplatz, Zug
zugkultur.ch/vix4hD

Sa 4. und So 5. Juli
Lilibiggs-Kinder-Festival

Kindermusikfestival u. a. mit Marius & die Jagdkapelle feat. Pepe Lienhard Horns, Leierchischte XXL feat. Ritschi, Zauberduolino Domenico, Deine Freunde etc. Zugerberg
zugkultur.ch/Qu8tc8

5. Juli bis 2. August, jeweils So
Festival Sommerklänge

Fünf Klassikensembles verbinden Kammermusik mit Landschaften, Sehenswürdigkeiten und Geschichte. Diverse Orte im Kanton Zug (siehe auch Seite 19)

5. Juli bis 16. August, jeweils So
Sommer-Matinee-Reihe
Orgelkonzerte mit Hans-Jürgen Studer, Eintritt frei. Reformierte Kirche, Zug

10. Juli bis 18. September
Musikfahrten auf dem Zugersee
Stimmungsvolle Schifffahrten für alle Musikliebhaber, u. a. mit Salsa, Dustyboots, The Hobos, Die Pissnelken. Zugersee Schifffahrt, Zug

Di 28. Juli bis Fr 7. August
Astona Summer Music Academy
Öffentliche Konzerte der Astona International Sommerakademie. Diverse Orte in Baar, Unterägeri und Zug

Do 30. Juli bis Sa 1. August
Waldstock Open-Air-Spektakel
Kultiges Festival am Waldrand, u. a. mit Öz Ürügülü, Stilller Has, Boulevard des Airs, Silberbüx, Yalta Club, Prowpuskovic, Stuck in Traffic, Youngblood Brass Band etc. Kindernachmittag am Samstag. Steinhäusern
zugkultur.ch/cYMKbS

Fr 7. August
Badi Openair Hünenberg
Ein urbaner Tag mit Workshop und Livemusik, u. a. mit Fratelli-B, Dodo etc. Seeclub Hünenberg, Hünenberg See
zugkultur.ch/5BMtdf

Fr 14. und Sa 15. August
Boardstock
Sportfestival mit über 30 Sportarten zum Ausprobieren und Erleben, DJs und Party. Seepromenade, Zug
zugkultur.ch/FdZGtX

Sa 15. bis So 30. August
Zuger Operettensommer
Die Quickchange-Company führt in diesem Sommer vier Stücke auf. Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, Zug

So 16. August
Sommermusik am See
10-Jahr-Jubiläum mit der Buuremusig Baar und der Beachband. Festplatz am See, Oberägeri
zugkultur.ch/fqVKxi

Do 20. und Fr 21. August
Jazz Night Zug
17 Formationen auf fünf Bühnen, von Old Time Jazz über Blues aus Texas bis Salsa aus Kuba und Bossa Nova aus Brasilien, u. a. mit Mothership Caldonia, RundFunk, Trumpet Night, Julian von Flüe etc. Landsgemeindeplatz und Altstadt, Zug
zugkultur.ch/kJNAZe

Fr 21. bis So 23. August
Moods Openair Menzingen
Ein Open Air mit Schweizer Line-up, Familiensonntag und Rahmenprogramm mit Pfadi-Charme, u. a. mit Lo & Leduc, Dabu Fantastic, Delilahs, The Peacocks, Traktorkestar, Open Season etc. Festivalgelände, Menzingen
zugkultur.ch/BtgdUH

Fr 21. bis So 23. August
2. Ländler-Openair
Neben bekannten Volksmusik-Formationen spielen junge Musikanten auf, Prix-Walo-Sprungbrett mit Monika Kaelin und Sepp Trütsch. Restaurant Raten, Oberägeri
zugkultur.ch/5XVsbe

Sa 22. August
Openair Ägeri
Das Open Air am Ägerisee, organisiert von Jugendlichen. Strandbad Lido, Unterägeri
zugkultur.ch/R7hcva

Fr 28. bis So 30. August
Rock the Docks
Gratis-Open-Air am Zugersee, u. a. mit Liptease, Cuban Beats All Stars, Fratelli-B, Delilahs, Murphy Left, Blue Moon. Beim Zuger Hafen, Zug
zugkultur.ch/rWmLPT

Mehr online:
www.zugkultur.ch



Holz ist unsere Welt

Schreinerei Baumgartner

Ibelweg 20, 6300 Zug
Tel. 041 761 70 91 info@schreinerei-baumgartner.ch
Fax 041 761 79 10 www.schreinerei-baumgartner.ch

Ausschreibung Zentralschweizer Förderpreis des

MIGROS kulturprozent

Gesucht werden herausragende Projekte von Kulturschaffenden und kulturellen Institutionen aus der Zentralschweiz.

Detaillierte Teilnahmebedingungen und Bewerbungsformular unter www.migros-luzern.ch.

Eingabefrist: 17. August bis 30. September 2015

Zu Gast bei Fürst Eszterházy

Klassische Musik für Bläser

Werke von
Joseph Haydn
L. van Beethoven
Franz Schubert
Franz Krommer
Georg Lickl

Dienstag, 25.8.2015
19 Uhr «Auftakt»
20 Uhr Konzert
Liebfrauenkapelle, Zug

Billette:
kammersolisten.ch
oder 041 760 19 10
Abendkasse: 18.30 Uhr



KAMMER SOLISTEN ZUG

Wald stock

Open Air Spektakel
Steinhausen ZG



30. Juli – 1. August 2015

www.waldstock.ch

The English Theatre Group of Zug presents



The award-winning, chilling
and surprising musical comedy

Music & lyrics by

STEPHEN SONDHEIM

Book by

JOHN WEIDMAN

Ticket sales: www.etgz.ch

Presented by arrangement with JOSEPH WEINBERGER LIMITED/Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich AG, Zürich
on behalf of MUSIC THEATRE INTERNATIONAL of New York.

September 4th, 5th, 11th & 12th at 20:00hrs
September 6th & 13th at 18:00hrs
Chollerhalle Zug: www.chollerhalle.ch
For mature audiences

NACHRICHTEN

Kunstführer für die Stadt Zug

Zug – Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums des Kunsthauses Zug und des 20-Jahr-Jubiläums der Kunstvermittlung haben die beiden Institutionen einen sogenannten Kunstseherführer für die Stadt Zug herausgegeben. Der Kunstführer ist in Form von 16 Büchlein im Taschenformat aufgebaut, die von einer Schnur zu einem Bund zusammengehalten werden. Die einzelnen Büchlein beschreiben jeweils ein zeitgenössisches Objekt mit künstlerischem Wert in der Stadt Zug und stellen dabei auch die jeweilige Künstlerin oder den jeweiligen Künstler vor. Mittels spielerischer Wahrnehmungsübungen sollen die Leser an das Kunstwerk herangeführt werden und auch die Zusammenhänge zu dessen Standort erkennen können. Der Kunstführer richtet sich daher insbesondere auch an Jugendliche und Kinder. Das Produkt ist im Kunsthaus Zug und bei Zug Tourismus für 12 Franken erhältlich und kann später mit allfälligen weiteren Büchlein – eines zu Roman Signers «Seesicht» ist bereits in Arbeit – erweitert werden. (opp)

Erfolg für Orchester

Unterägeri/Kriens LU – Der Akkordeon-Club Ägerital (ACA) holte am Zentralschweizerischen Akkordeon-Musikfest (ZAMF) in Kriens im Kanton Luzern die höchste Punktezahl aller Teilnehmer. Mit 45,75 Punkten bewertete die Jury die Aufführung des Werkes «City Moments» des deutschen Komponisten Hans-Günther Kölz. Damit holte sich der Akkordeon-Club Ägerital deutlich den Sieg über alle teilnehmenden Orchester und das Prädikat «vorzüglich». (opp)

Neue Leiterin für Bibliothek

Zug – Pia-Maria Rutishauser wird neue Leiterin der Bibliothek der Stadt Zug. Das teilt die Stadtverwaltung in einer Medienmitteilung mit. Die 57-jährige Diplombibliothekarin wechselt von der Bibliothek Baden nach Zug. Die zweifache Mutter hat Geschichte, Sozialgeschichte und Soziologie studiert und tritt per 1. November die Nachfolge von Heinz Morf an, der nach 36 Jahren bei der Stadtbibliothek in Pension geht. (opp)

Das Stück «Die Fledermaus» feiert Premiere am diesjährigen Zuger Operettensommer. (Bild PD)



BÜHNE

Beschwingte Klassiker

15–30 AUG AUG Das Gelände des Atelier- und Kulturhauses Gewürzmühle in Zug ist auch in diesem Sommer Schauplatz des Zuger Operettensommers. Neben den zwei Klassikern «Die drei von der Tankstelle» und «My Fair Lady» werden die Neuproduktion «Die Fledermaus» sowie – erstmals beim Zuger Operettensommer dabei – «Der Zauberer von Oz» gezeigt. Bei der Neuproduktion handelt es sich um ein Juwel der Operettengeschichte: «Die Fledermaus» von Johann Strauss. Moralisch führt die Geschichte ins Sumpfbiet des Wiener Faschings, musikalisch hingegen ins Schlaraffenland der glücklichsten, melodischen Einfälle und Erfindungen.

Auch eine Produktion für Familien

Für die kleinen Gäste und ihre Familien gibt es ein besonderes Stück. Erstmals beim Zuger Operettensommer wird die Produktion «Der Zauberer von Oz» aufgeführt. Das wunderbare Märchen handelt von Dorothy, die durch einen Wirbelsturm ins magische Land Oz geschleudert wird. Auf der Suche nach dem grossen und mächtigen Zauberer trifft sie aussergewöhnliche Weggefährten. Ein unterhaltsames Musical für die ganze Familie.

Musicals und Operetten im Taschenformat

Verantwortlich für die Aufführungen ist die Quickchange-Company unter der Leitung von Björn B. Bugiel. Die Darsteller und Musiker in-

szernieren Musicals und Operetten im Taschenformat. Die Stücke sind gekürzt auf ungefähr eine Stunde Spielzeit mit einer Handvoll Darstellern in wechselnden Rollen. Und doch wird der komplette Handlungsstrang erzählt. Alle berühmten und beliebten Melodien sind enthalten und Teil der Inszenierung. Die Stücke zeichnen sich durch ein hohes Tempo, rasante Kostümwechsel und den unverkennbaren Schalk aus. Die alten Klassiker wirken beschwingt und turbulent. (as)

➔ zugkultur.ch/nbAGgQ

Zuger Operettensommer
 «Die drei von der Tankstelle»
 15./20./22. August., 20 Uhr
 «My Fair Lady»
 16. August, 19 Uhr,
 21. August, 20 Uhr
 «Der Zauberer von Oz»
 23./30. August, 14.30 Uhr
 «Die Fledermaus»
 26.–29. August., 20 Uhr
 Atelier- und Kulturhaus
 Gewürzmühle, Zug

MUSIK

Junge Talente werden gefördert

28–7
JULI AUG

Astona International ist eine dreiwöchige Sommermusikakademie für hochbegabte und nach strengen Kriterien ausgewählte Streicher und Pianisten im Alter von 12 bis 25 Jahren. Von der Cellistin Nancy Chumachenco im Jahre 1988 gegründet findet Astona International 2015 zum sechsten Mal im Institut Montana auf dem Zugerberg statt.

Hochbegabte junge Musikerinnen und Musiker haben besondere Bedürfnisse und sollten vom jungen Alter an speziell gefördert werden. Astona bringt diese jungen Talente aus der ganzen Welt in intensiven Kontakt mit Lehrkräften vom höchsten Niveau. In diesem Jahr sind es 50 Musikerinnen und Musiker aus 23 Ländern, welche durch elf Dozenten aus sieben Ländern mit Einzel-, Ensemble- und Orchesterunterricht gefördert werden.

Ein Galakonzert zum Abschluss

An sechs Konzerten mit Solowerken und Kammermusik haben die jungen Talente die Möglichkeit, in verschiedenen Besetzungen aufzutreten. Der Höhepunkt ist ein Galakonzert am 7. August. Alle Streicherinnen und Streicher sind zudem zwei Orchestern zugeteilt, mit denen je ein speziell geeignetes Werk zur Auf-führung gebracht wird. Sie stehen unter der Leitung von Jonathan Brett Harrison, dem Dirigenten des Stadtorchesters Zug.

Bekannte Namen gehören zu den früheren Teilnehmenden: die Zuger Violinistin Esther Hoppe, die Cellisten Christian Poltéra und Benjamin Nyffenegger, die Pianisten Theo Gheorghiu, Francesco Piemontesi sowie Philippe Jordan, der heute als Dirigent tätig ist. (as)

➔ zugkultur.ch/aSyP5L

Astona Summer Music Academy

Mo 28. Juli, 20 Uhr
Institut Montana, Zugerberg
Do 30. Juli, 20.15 Uhr
Rathus-Schüür, Baar
Fr 31. Juli, 20 Uhr
Musikschule Zug, Zug
Mo 3. August, 20 Uhr
Musikschule, Unterägeri
Di 4. August, 20 Uhr
Kirche St. Oswald, Zug
Do 6. August, 19.30 Uhr
Institut Montana, Zugerberg
Fr 7. August, 20 Uhr
Institut Montana, Zugerberg

BÜHNE, MUSIK

Rock am Zuger Hafen

28–30
AUG AUG

Bereits zum achten Mal findet das Gratis-Open-Air Rock the Docks beim Zuger Hafen statt. Neben zwei internationalen Grössen wird auf den zwei Bühnen viel Musik von Bands aus der Region geboten. Das beliebte Rahmenprogramm wurde beibehalten und bietet etwas für Gross und Klein.

Zuger Heimspiele

Zum Festivalstart am Freitag spielen unter anderem die Zuger Bands Delilahs und Gracchus auf. Als Höhepunkt des Abends treten die Durchstarter aus Holland auf die Bühne: die sechsköpfige Rockabilly-Formation Liptease. Die drei wohlklingenden Sängerinnen und ihre schmalzige Liveband stecken Musik von heute in das groovige Gewand von Rockabilly, Swing und Rock'n'Roll in der Atmosphäre alter Zeiten. Ein Abend für Aug und Ohr ist garantiert.

Am Samstag ist eine geballte Ladung an heimischen Bands zu hören. Dabei sind neben Blue Moon auch Murphy Left, Frontal und Fratelli-B. Danach erobert eine einzigartige Fusion von alter und neuer Musik die Bühne. Cuban Beats All

Stars bieten eine spannende Mischung aus typisch kubanischen und traditionellen Klängen mit echten Instrumenten, gemischt mit elektronischen Sounds, Samples und fetten Urban- und Electronic-Beats. Dazu wird mitreissend gerappt, über soziale Themen und die verschiedenen Kulturen. Und wer am Samstag nach der letzten Band noch nicht genug hat, fährt mit dem Gratis-Shuttlebus an die Afterparty in die Galvanik.

Am Sonntag gibt es Gelegenheit, das Festival mit akustischen Konzerten von Motor, Weibello Unplugged und Lia ausklingen zu lassen. Das Rahmenprogramm sorgt für spannende Unterhaltung. Beim Skatecontest gibt es die Gelegenheit, als Profi oder auch als Zuschauer dabei zu sein. Graffiti-Künstler kreieren Werke, die zu bestaunen sind. (as)

➔ zugkultur.ch/rWmLPT

Festival Rock the Docks

Fr 28. August, 18–24 Uhr
Sa 29. August, 11–24 Uhr
So 30. August, 11–19 Uhr
Beim Hafen, Zug

Liptease aus Holland bringen eine groovige Rockabilly- und Swing-Atmosphäre nach Zug. (Bild PD)



MUSIK

Krimi mit Live-Sound

21–23
AUG AUG

Das Moods in Menzingen bietet eine Fusion der besonderen Art: das Openair Menzingen und das 25. Pfadi Folk Fest. Zusammen bietet der 3-tägige Anlass ein Open Air mit 100 Prozent Schweizer Line-up, Familiensonntag und einem Rahmenprogramm mit Pfadicharme.

Am Freitagabend sind die Berner Überflieger Lo & Leduc der Hauptact. Mit ihren tiefgründigen Texten bringen sie viel Gefühl ins Musikprogramm. Am Samstag stehen unter anderem die Zuger Delilahs auf der Bühne. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familien und Kinder. Kinderlieder zum Mitsingen und ein umfangreiches Rahmenprogramm lassen die kleinen und gros-

sen Herzen höherschlagen. Der Live-Soundtrack zum haarsträubenden Fall von Philip Maloney wird von der Musikgesellschaft Menzingen eingespielt. Unverblümt und zum Mitjohlen hauen Heinz de Specht und Schtärneföifi zum Abschluss nochmals richtig auf den Putz. (as)

➔ zugkultur.ch/BtgdUH

Moods Openair Menzingen

Fr 21. August, 18–4 Uhr
Sa 22. August, 8–4 Uhr
So 23. August, 8–17 Uhr
Menzingen

Auf der Festivalbühne ist immer was los. (Bild PD)



Der Star-Trompeter Rüdiger Baldauf ist zu Gast an der Jazz Night Zug. (Bild PD)



MUSIK

Musikalisches Menü

20–21
AUG AUG

Für die zwei Musikabende in der Zuger Altstadt hat der Verein Jazz Night Zug für dieses Jahr unter anderem ein schmackhaftes afrikanisches Menü zusammengestellt. Musiker aus dem Senegal, aus dem Kongo, Madagaskar und Mauritius sind zu Gast. Auch traditionelle schweizerische Kost, notabene aus Zug, wird geboten. Mathias Landtwing und Julian von Flüe spannen den Bogen mit Eleganz zwischen Ländler und traditionellem Jazz.

Eine weitere Hommage an das zugerische Musikschaffen werden die Auftritte von Rundfunk und Monochrome auf der Bühne am Landsgemeindeplatz sein: grooviger Funk, angereichert

mit energiegeladener Black Music und abgeschmeckt mit knackigen Bläsersätzen. Auch eine Speisefolge für Liebhaber des traditionellen Jazz lässt sich zusammenstellen. Heiss angegerichteten Swing bieten die Ballroomshakers und gewürzte Louisiana-Music die Street Rats. Zum Dessert stehen an beiden Abenden die Jamsessions in der Bar des Theater Casino ab 23.30 Uhr auf der Karte. (as)

➔ zugkultur.ch/kJNAZe

Jazz Night Zug

Do 20. August, 19–24 Uhr
Fr 21. August, 19–1 Uhr
Landsgemeindeplatz und
Altstadt, Zug

KINDER, VOLKSKULTUR

Kindermusik mit Pepe Lienhard

4–5
JULI JUL

Die Lilibiggs-Kinder-Festivals versprechen auch in diesem Jahr grosse Stars der Kinderzimmer,

Zaubershow, Hip-Hop-Konzerte, Open-Air-Kino sowie Clown- und Zirkusshows. Auf dem Zugerberg wird zusätzlich ein Familien-Camping mit einem speziellen Abend- und Aufwachprogramm angeboten.

Neben Schtärneföifi, Linard Bardill und Silberbüx sorgen zwei grosse Namen aus der Schweizer Musikszene für Höhepunkte: die Kinderband Marius und die Jagdkapelle spielt mit Pepe Lienhard Horns, die Band Leierchischte XXL steht mit Ritschi auf der Bühne. (as)

➔ zugkultur.ch/Qu8tc8

Lilibiggs-Kinder-Festivals

Sa–So 4.–5. Juli, 11–17 Uhr
Zugerberg

Wettbewerb

Zug Kultur verlost für das Lilibiggs-Kinder-Festival am 4. und 5. Juli 2015 auf dem Zugerberg drei Tageskarten für vier Personen. Teilnahme: E-Mail mit Betreff «Lilibiggs-Kinder-Festivals» bis spätestens Donnerstag, 2. Juli 2015, 8 Uhr, an info@zugkultur.ch senden. Wir brauchen: Name, Geburtsdatum, vollständige Postanschrift. Das Los entscheidet. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. (red)

Blickpunkt Kultur



Rita Elsener, 51, Baar, Verantwortliche Anlässe im Zentrum Sonnhalde, Menzingen

«Durch die Kultur habe ich Zugang zu einer anderen, mir teilweise unbekanntem Welt. Sie ist für mich Unterhaltung, Abschalten, Ausbrechen aus dem Alltag, Neues entdecken, den Horizont erweitern. Kultur ist spannend, bereichernd und inspirierend. Kultur schafft Kontakt zur Gesellschaft.

Durch meine Arbeit und als Kulturinteressierte verfolge ich aktiv das kulturelle Angebot im Kanton Zug und in der Schweiz. Als Kulturveranstalterin im Zentrum Sonnhalde in Menzingen halte ich Augen und Ohren dafür offen, was in der Kleinkunstszene läuft. Ich besuche regelmässig die Kulturstätten in der Region, auch immer mit der Absicht, auf zukünftige Künstler für die Kultur im Zentrum Sonnhalde zu stossen. Privat engagiere ich mich im Chor Chorisma und trage so ein Stück zur kulturellen Vielfalt im Kanton Zug bei. Sehr gerne besuche ich die Produktionen der verschiedenen Vereine im Kanton Zug. Dazu gehören Theatergruppen, Musikformationen, Chöre und die Musicalschule Voicesteps.

Seit ich selber als Laiensängerin mit Chorisma auf der Bühne stehe, hat es mir so richtig den Ärmel reingezogen. Das Singen im Chor, mit Gleichgesinnten, bedeutet mir sehr viel. Dabei kann ich wunderbar loslassen und mich entspannen. Unsere Bühnenprogramme sind für mich Genuss pur. Ich kann einem jeden Künstler nachempfinden, welcher von sich sagt, er sei süchtig nach der Bühne. Für mich wäre die Welt ohne Kultur um einiges ärmer und farbloser. Kulturveranstaltungen sind wichtig, um der Vereinsamung der Gesellschaft entgegenzuwirken.

Das Zentralschweizerische Jodlerfest in Baar im Jahr 2010 war für mich ein besonderes Erlebnis. Wir von Chorisma haben an diesem Fest eine Bar geführt. Beeindruckt hat mich, dass der Jodel die gemeinsame Sprache der Festbesucher war. Zwei, drei Jodler haben spontan angefangen zu jodeln, andere kamen dazu, haben mit eingestimmt, und am Schluss waren es sicher dreissig, einander nicht kennende Menschen, welche zusammen in den schönsten Tönen gejodelt und gesungen haben. Es fährt einem kalt über den Rücken und zeigt einmal mehr, dass Kultur und Brauchtum die Menschen verbindet und stärkt.»

Aufgezeichnet von Andrea Schelbert

BÜHNE, MUSIK, VOLKSKULTUR

Drei Tage Chilbibetrieb

31–2
JULI AUG

Die Chilbi Buonas wartet auch in diesem Jahr mit viel Musik und Kulinarik auf. Unter den lauschigen Kirschbäumen, in der Kafistube, der Rädlibeiz und in der Bar wird viel Unterhaltung geboten. An der Brazznight am Freitag spielen die drei Formationen Schagüsi, Brässloft und Drockusglech auf. In der Chilbi-Schüür unterhält das Top Swiss Quartett das Publikum mit Ländlermusik.

Zur Feier des 1. August öffnen die Tore bereits um 18 Uhr. Nach einem kulinarischen Angebot startet um 20 Uhr die Unterhaltung. In der Rädlibeiz spielt die Band Mattscombo, auf dem Festplatz ist die Fredy Erni Band zu hören. Traditionell wird der Chilbi-Sonntag mit der Jodler-

messe eröffnet. Der Jodlerklub Heimelig aus Baar und das Alphonduo Hohlgass-Idyll aus Küssnacht umrahmen die Messe musikalisch. Anschliessend spielt die Seniorband der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz zum Frühschoppenkonzert auf. Zum Ausklang übernimmt das Duo Marions die Unterhaltung. (as)

➔ zugkultur.ch/2D1ZW8

Chilbi Buonas

Fr 31. Juli, 20 Uhr
Sa 1. August, 18 Uhr
So 2. August, 10.30 Uhr
Zweiern, Buonas

Neben bekannten Formationen erhalten auch die Jungmusikanten ihren Platz. (Bild PD)



VOLKSKULTUR

Volksmusik ist Trumpf

21–23
AUG AUG

Zum zweiten Mal findet das Ländler-Open-Air auf dem Gelände neben dem Restaurant Raten statt. Der Verband Schweizer Volksmusik (VSV) Kanton Zug hat ein breites Programm für die Volksmusikfreunde zusammengestellt.

Zum Start spielen am Freitag Musikformationen aus der Zentralschweiz und dem Tessin. Der Samstag steht im Zeichen der Jungmusikanten, die neben bekannten Formationen aus der Region mit traditioneller und urchiger Volksmusik unterhalten. Dieser Anlass ist kostenlos und auf das Publikum warten verschiedene Überraschungen. Der letzte Tag wird mit einer Jodlermesse eröffnet. Der Jodlerklub Ägerital singt die

Jodlermesse von Jost Marty. Anschliessend spielen die Bergwald-Musikanten Ägerital zum Frühschoppen auf. Am Sonntagnachmittag präsentieren Monika Kälin und Sepp Trütsch das Prix-Walo-Sprungbrett. Dazu sind alle musizierenden, jodelnden und alphonblasenden Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren zum Wettbewerb eingeladen. (as)

➔ zugkultur.ch/5XVsbe

2. Ländler-Open-Air

Fr 21. August, 18 Uhr
Sa 22. August, 14 Uhr
So 23. August, 10 Uhr
Raten, Oberägeri

Das Schumann-Quartett aus Köln spielt in Steinhausen Werke von Schubert und Mozart. (Bild PD)



MUSIK

Kammermusik bewegt

5–2
JULI AUG

Das Festival Sommerklänge verbindet seit 15 Jahren Kammermusik mit Landschaften, Sehenswürdigkeiten und Geschichte der Region. Die Konzerte finden an ständig neuen, sorgfältig ausgewählten Orten statt, die jeweils in einer kurzen Einführung von Fachpersonen vorgestellt werden. In der Zeit sommerlicher Musse wird so Einheimischen und Gästen ermöglicht, den kulturellen Reichtum des Kantons Zug neu kennen zu lernen. Die 15. Ausgabe dieser Perle unter den Schweizer Kammermusikfestivals führt quer durch den Kanton Zug und in diesem Jahr darüber hinaus nach Immensee. Auch musikalisch werden Grenzen überschritten, mit einer Hommage an den Paten der Jazzvioline Stéphane Grappelli und dessen kongenialen Partner, den Gitarristen Django Reinhardt.

Zum Start ein Jubiläum des Ensembles

Die «Tour de Zoug» startet gut gedüngt in einem Kultursilo beim Böschhof in Hünenberg, wo das sein 25-Jahre-Jubiläum feiernde Zuger Ensemble Chamäleon dem Publikum die Frage «Kennen Sie Dohnányi?» stellt. Nächster Halt: die ehemalige Untermühle in Zug, wo mit Esther Hoppe eine Zuger Geigerin von Weltformat mit ihrem serbischen Pianistenpartner Aleksandar Madžar auftritt. Auf dem Programm: «Natürlich Mozart».

Die nächste Station, das Missionshaus Bethlehem in Immensee, bringt ein Wiedersehen mit dem wunderbaren Sänger Matthew Rose, der in dieser Saison auch an der Met in New York zu

hören ist; begleitet von der Pianistin Helen Collyer wird der englische Bassist mit «Ernsten Gesängen» brillieren. Für den nächsten Boxenstopp eignet sich kein Ort besser als das Strassenverkehrsamt in Steinhausen. In der dortigen Prüfhalle werden vom aus drei Brüdern und der Bratschistin Liisa Randalu bestehenden Schumann-Quartett aus Köln «Nicht nur Oldtimer!» geboten, sondern auch ein Streichquartett des amerikanischen Versicherungsunternehmers Charles Ives.

Zielort der Sommerklänge-Tour 2015 ist die Fensterfabrik Baumgartner in Cham-Hagendorn. Am dortigen Seerosenteich wird das österreichisch-schwedische Trio mit dem Geiger Benjamin Schmid, dem Akkordeonisten Stian Carstensen und dem Kontrabassisten Georg Breinschmid für ein Schlussbouquet mit improvisierter Musik sorgen: «Groove». (as)

➔ zugkultur.ch/iqetuj

Festival Sommerklänge

So 5. Juli, 17 Uhr
Böschhof Kultursilo,
Hünenberg
So 12. Juli, 11 und 17 Uhr
Untermühle, Zug
So 19. Juli, 17 Uhr
Missionshaus Bethlehem,
Immensee
So 26. Juli, 17 Uhr
Strassenverkehrsamt,
Steinhausen
So 2. August, 17 Uhr
Fensterfabrik Baumgartner,
Hagendorn

MUSIK

Junge Bands spielen privat

3
JULI

Das Musikprojekt «music@your-place» der Jugendanimation Zug geht in die zweite Runde. Privatpersonen bietet sich im Rahmen des Projektes die Möglichkeit, junge Musikerinnen und Musiker für ein Konzert zu sich nach Hause einzuladen. Dies kann beispielsweise im Rahmen einer Party, eines Familienfestes oder eines Grillabends unter Kollegen sein. Anstelle einer Gage werden den Gruppen Essen und Getränke offeriert sowie eine Gegenleistung vereinbart. Bei einem Livekonzert am Alpenquai am See mit The Higher Heels, Lia und Thin & Crisp steht es dem interessierten Publikum offen, eine Band für einen privaten Anlass zu buchen. (as)

➔ zugkultur.ch/WWnkB1

Jugendanimation mit
«music@your-place»

Fr 3. Juli, 19–22 Uhr
Alpenquai am See, Zug

LITERATUR

Gepackt vom Bergfieber

21
AUG

Die Autorin Daniela Schwegler liest aus ihrem neuen Buch «Bergfieber. Hüttenwartinnen im Porträt» und zeigt dazu eindrückliche Reportagebilder aus dem Buch auf Grossleinwand, begleitet von der Sängerin und Jodlerin Sonja Morgenegg.

Zwölf Frauen zwischen 30 und 80 Jahren aus dem ganzen Schweizer Alpenbogen hat die Autorin für ihr neues Buch zusammen mit den Fotografen Vanessa Püntener und Stephan Bösch besucht. In den reportageartigen Porträts geben die Hüttenwartinnen Einblick in ihr Leben am Berg. Ob alpines Urgestein oder Quereinsteigerin aus der Stadt, Mutter oder Single-Frau, Handwerkerin oder Akademikerin, Schweizerin oder Ausländerin: Alle haben sie das Bergfieber.

Ein literarischer Abend mit Klangcollagen für alle, die gerne mal einen Blick hinter die Kulissen einer Hütte und ins Leben der Frauen am Berg werfen und sich dazu in magische Alpinbilderwelten führen lassen wollen. (as)

➔ zugkultur.ch/2f4wrl

Daniela Schwegler:
Bergfieber. Hüttenwartinnen im Porträt

Fr 21. August, 20 Uhr
Aegerihalle, Unterägeri

KULTUR

2015

Juli/August

Das gemeinsame Programm
von Kultur Oberägeri
und Kultur Unterägeri



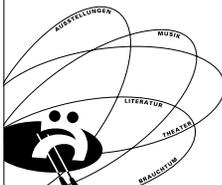
SOMMERMUSIK AM SEE
«10 JAHRE» JUBILÄUMS-ANLASS
BUUREMUSIG BAAR/BEACHBAND
Sonntag, 16. August, 11.30 – 14.30 Uhr
Festplatz am See

LESUNG UND FOTOSHOW
«BERGFIEBER –
HÜTTENWARTINNEN
IM PORTRÄT»
MIT DANIELA SCHWEGLER
Freitag, 21. August, 20.00 Uhr
AEGERIHALLE



KINO AM BACH BEI SEBELIS-SAGE
FILME NACH ANSAGE
Freitag, 28./Samstag 29. August
Filmbeginn 20.30 Uhr

ÄGERI



KULTUR OBERÄGERI
Alosenstrasse 2
CH-6315 Oberägeri
Telefon 041 723 80 48
tsk@oberaegeri.ch
www.oberaegeri.ch



Seepromenade

6. Juli - 13. August 2015

- MO 6.7. QU'EST-CE QU'ON A FAIT AU BON DIEU? –
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER, Fd
- DI 7.7. TATORT-SCHUTZLOS, D SRF VOM 5.7. 2015
LIVE ZU GAST: STEFAN GUBSER
- MI 8.7. THE SECOND BEST MARIGOLD HOTEL, Edf
- DO 9.7. FAST & FURIOUS 7, D
- FR 10.7. HONIG IM KOPF, D
- SA 11.7. MAD MAX: FURY ROAD, D
- SO 12.7. SPY-SUSAN COOPER UNDERCOVER, D

- MO 13.7. STILL ALICE, Edf
- DI 14.7. SAMBA, Fd
- MI 15.7. USFAHRT OERLIKE, CHD
LIVE ZU GAST: PAUL RINIKER
- DO 16.7. CINDERELLA, D
- FR 17.7. HONIG IM KOPF, D
- SA 18.7. MINIONS, D
- SO 19.7. KÜHE, KÄSE UND 3 KINDER, Ovd

- MO 20.7. CONDUCTA, Ovd
- DI 21.7. WINNA-WEG DER SEELEN, CHD
- MI 22.7. WILD, Edf
- DO 23.7. FRAU MÜLLER MUSS WEG, D
- FR 24.7. TRAUMFRAUEN, D
- SA 25.7. HONIG IM KOPF, D
- SO 26.7. WILD TALES, Spd

- MO 27.7. YALOM'S CURE, Edf
- DI 28.7. EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR, Edf
www.eoft.eu
- MI 29.7. LA FAMILLE BÉLIER, Fd
- DO 30.7. MINIONS, D
- FR 31.7. THE IMITATION GAME, Edf
- SO 2.8. MAGIC MIKE XXL, D

- MO 3.8. THE THEORY OF EVERYTHING, Edf
- DI 4.8. SAMBA, D
TICKETS MIT ABOPASS AN ALLEN LZ-V.V. STELLEN
- MI 5.8. DANIO TH- DER TEUFELSMALER, CHD
LIVE ZU GAST: FELICE ZENONI
- DO 6.8. FAST & FURIOUS 7, D
- FR 7.8. HONIG IM KOPF, D
PRO JUVENTUTE Filmnacht
- SA 8.8. SHAUN DAS SCHAF- DER FILM, D
- SO 9.8. BOYHOOD, Edf

- MO 10.8. MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER, D
COOP NIGHT
- DI 11.8. WHIPLASH, Edf PATRONAT STADT ZUG
GRATIS TICKETS NUR AN DER ABENDKASSE,
SOLANGE VORRAT!
- MI 12.8. THE SECOND BEST MARIGOLD HOTEL, Edf
HAPIMAG Filmnacht
- DO 13.8. FAST & FURIOUS 7, Edf

coop

TICKETS ONLINE:
www.open-air-kino.ch

FRANZÖSISCHES FLAIR

Fritz Wagner, ehemaliger Zuger Stadtarchitekt:
Der Gärbiplatz ist der Auftakt zur Seeuferpromenade in Zug. Begrenzt wird er durch die Altstadt Häuser und die Volière. Mittendrin steht ein prächtiger Nussbaum und gegen Westen öffnet sich der Gärbiplatz zum See und dem berühmten Sonnenuntergang. Hier waren im Mittelalter die Gerbergruben, in denen die rohen Tierhäute mit Eichenrinde wochenlang zu Leder gegerbt wurden. Es muss fürchterlich gestunken haben und die Abfälle

landeten im See. Mit dem Abbruchmaterial der Stadtmauer konnte im 19. Jahrhundert die erste Quaimauer gebaut werden. So wurde der Gärbiplatz zum öffentlichen Erholungsort. Hundert Jahre später gelang es uns auch noch den Landsgemeindeplatz und seine Umgebung autofrei zu gestalten. Es entstanden stimmungsvolle Platzanlagen. Zur Eröffnung am 1. Mai 1988 organisierte ich auf dem Gärbiplatz das 1. Pétanque-Turnier. Zug wurde um eine Sportart mit französischem Flair reicher.

Mitglieder und Freunde des Zuger Heimatschutz weisen hier auf Plätze und öffentliche Aussenräume hin, die die Siedlungen und die Kulturlandschaft des Kantons Zug prägen und unsere Aufmerksamkeit verdienen.

Postfach 4641, 6304 Zug
zug@heimatschutz.ch
www.zugerheimatschutz.ch



ZUGER HEIMATSCHUTZ



Fotografie: Regine Giesecke, Zug

Veranstaltung der Musikschule Zug



« Jede braucht sy Insel... »

Konzert der Chöre *CantaLINO* | *CantaPRIMA* | *CantaVIVA*

Leitung: Isabel Koch-Schmid, Isolde Isiana Schennach

Mittwoch, 1. Juli 2015 19.00 Uhr

Theater Casino Zug

Freier Eintritt – Kollekte

www.musikschulezug.ch

Musikfahrten 2015 auf dem Zugersee

Jetzt
Tickets
sichern!



Salsa-Schiffe: Samstag, 11. Juli, 8. und 29. August | **dustyboots:** Freitag, 10. Juli

The Hobos: Freitag, 17. Juli | **SummerDanceNight:** Samstag, 22. August | **Jauk-Power:** Freitag, 4. September

Die Pissnelken: Freitag, 11. September | **70's & 80's Party:** Freitag, 18. September

Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG
und Zürcher Kulinarica AG
Telefon 041 728 58 58, www.zugersee-schifffahrt.ch

Medienpartner:

NEUE
ZUGERZEITUNG

Detaillierte Infos und Vorverkauf: Telefon 041 728 58 58 oder
www.zugersee-schifffahrt.ch/musikfahrten



PROGRAMM Juli/August 2015

---> Freitag 03. 07. 2015 20:00 Uhr - „In 11 Jahren mit
Fahrrad und Schiff um die Welt“

Kurzweiliger Foto- und Videoabend mit Robert Spengeler und Monika
Estermann. Eintritt: Kollekte / Barbetrieb ab 19:00 Uhr

---> Operettensommer – „Quickchange-Company“

Sa, 15.08.2015	20.00 Uhr - „Die drei von der Tankstelle“
So, 16.08.2015	19.00 Uhr - „My Fair Lady“
Do, 20.08.2015	20.00 Uhr - „Die Drei von der Tankstelle“
Fr, 21.08.2015	20.00 Uhr - „My Fair Lady“
Sa, 22.08.2015	20.00 Uhr - „Die Drei von der Tankstelle“
So, 23.08.2015	14.30 Uhr - „Der Zauberer von OZ“
Mi, 26.08.2015	20.00 Uhr - „Die Fledermaus“ (Premiere)
Do, 27.08.2015	20.00 Uhr - „Die Fledermaus“
Fr, 28.08.2015	20.00 Uhr - „Die Fledermaus“
Sa, 29.08.2015	20.00 Uhr - „Die Fledermaus“
So, 30.08.2015	14.30 Uhr - „Der Zauberer von OZ“

Open Air (Bei schlechtem Wetter wird in der Halle gespielt)

Eintritt: CHF 35,- / CHF 20,- (Schüler/Studenten) / Barbetrieb
Spezial-Angebote und Reservationen siehe: www.operettensommer.ch

www.gewuerzmuehle.ch

chilbi buonas

am zugersee

31.juli/1./2.aug. 2015

schüür | kafistube | rädlibeiz | shotbar | bar

Freitag, 20.00

freier Eintritt bis 21.00 / 10.-

BrazzNight

Top Swiss Quartett

DJ Blaze

Samstag, 18.00

freier Eintritt bis 21.00 / 10.-

MATTSCOMBO

Fredy Erni Band

Die Prinzen auf Schwedisch

Sonntag, 10.30

freier Eintritt

Jodlermesse

mgr Senior Band

Duo Marinos

Shuttlebus

Rotkreuz Bhf <--> Chilbi Buonas

Fr ab 20.00

Sa ab 18.00

5.-/Person



www.chilbibuonas.ch



5. Juli - 16. August 2015

Sommerzeit – Orgelzeit

mit
Hans-Jürgen Studer, Organist
jeweils Sonntag, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche, Alpenstrasse

I. Orgelmatinée, Sonntag, 5. Juli

Dietrich Buxtehude
ca. 1637-1707

Johann Sebastian Bach
1685-1750

III. Orgelmatinée, Sonntag, 19. Juli

Louis Nicolas Clérambault
1676-1749

Johann Sebastian Bach

Dienstag, 28. Juli 20.00 Uhr

**Orgelkonzert zur Todesstunde von
Johann Sebastian Bach**
(21. März 1685 bis 28. Juli 1750)

VI. Orgelmatinée, Sonntag, 9. August

Johann Sebastian Bach Toccata in d (sog.
Dorische)

Felix Mendelssohn Bartholdy Sonate Nr. V in D-Dur
1809-1847

Charles-Marie Widor aus der Symphonie V in f-Moll
1844-1937

II. Orgelmatinée, Sonntag, 12. Juli

Johann Sebastian Bach

Eugene Gigout
1844-1925

Théodore Dubois
1837-1924

IV. Orgelmatinée, Sonntag, 26. Juli

Johann Sebastian Bach

Jean Langlais
1907-1991

V. Orgelmatinée, Sonntag, 2. August

Johann Sebastian Bach Praeludium in Es-Dur
6 Schübler-Choräle

VII. Orgelmatinée, Sonntag, 16. August

Johann Sebastian Bach Praeludium in C-Dur (9/8)
„An Wasserflüssen Babylon“
(Doppelpedal, c.f. im Sopran)

Die Detailprogramme liegen in der Reformierten Kirche Zug auf.

Der Eintritt ist frei

Für eine grosszügige Spende am Schluss der Matinéen danken wir herzlich, diese wird dem GFK-Konzertfonds vollumfänglich überwiesen.



**Abendmusiken 2015
50 Jahre Kuhn-Orgel
in St. Michael
VIER KONZERTE
AUF FÜNF ORGELN**

Dritte Abendmusik

St. Oswald, Zug / 6. September 2015, 17.00 Uhr

Eva Brandazza, Zug/Emmenbrücke, Orgel

Alexandre-P.-F. Boëly (1785 – 1858)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Orgelwanderung

Liebfrauenkapelle, St. Oswald / 25. Oktober 2015

Beginn um 16.30 Uhr in der Liebfrauenkapelle

Pierre-Alain Clerc, Lausanne, Orgel

Liebfrauenkapelle

Claudin de Sermisy (1495 – 1562)

Claudio Merulo (1533 – 1604)

Andrea Gabrieli (1532 – 1585)

Christian Erbach (1570 – 1635)

Tragorgel des Museums Burg Zug

Giovanni Gabrieli (1557 – 1612)

Giovanni Maria Trabaci (1575 – 1647)

Tarquinio Merula (1595 – 1665)

Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)

St. Oswald

Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)

Claudio Merulo (1533 – 1604)

Heinrich Scheidemann (1595 – 1663)

Anonymo spagnolo (Flores de Musica, 1709, A. Martin y Coll ed.)

Georg Muffat (1645 – 1704)

Eintritt frei | Türkollekte

**SCHAUWERKSTÄTTE
IN DER BURG
mit Zuger Goldschmieden**

**FÜHRUNG
mit dem Ausstellungskurator**

Die Begleitveranstaltungen finden Sie auf
www.burgzug.ch

Museum Burg Zug

Kirchenstrasse 11 | 6300 Zug | T 041 728 29 70
Di–Sa 14–17 Uhr | So 10–17 Uhr

Museum Burg Zug
**ZUG IST
SCHMUCK**

400 JAHRE GOLD UND SILBER
AUS ZUGER WERKSTÄTTEN

29.3. – 27.9.2015



Unterstützt vom
Kanton Zug

ZUG
Stadt
Kultur
macht Kultur

HAUPTGÖNNERIN:

Zuger Kantonalbank

ERNST GÖHNER STIFTUNG

STARR
INTERNATIONAL FOUNDATION

Artephila Stiftung

Annemarie und Eugen Hotz-Stiftung

PRO PATRIA

schweizerische stiftung
für den doron preis

hürimann-wyss stiftung zug
BIJOUTIL

Aus der Serie «Imaginary Landscapes» von Baltensperger + Siepert. (Bild PD)



KUNST & DESIGN

Kunstparcours fördert den Dialog

22–3
AUG OKT

Das Kunstprojekt «Ohne Rast» stellt den Menschen ins Zentrum und untersucht, wie er mit den Herausforderungen der heutigen Non-stop-Gesellschaft umgeht und wie das Zusammenleben in der Stadt Zug davon betroffen ist. Eine Diskussion über gesellschaftliche und soziale Fragen, die die Themen Migration, Flucht und Vertreibung berühren, soll angestossen werden.

Für den Kunstparcours hat eine externe Jury zwölf Projekte ausgewählt, welche sich mit dieser komplexen urbanen Situation auseinandersetzen und sich nach dem Zustand unserer Gesellschaft erkundigen. Diesen künstlerischen Positionen rund um die Rastlosigkeit wird die aktuelle Flüchtlingsthematik in Europa gegenübergestellt. Unter anderem sind die Zuger Michel Kiwic und Severin Hofer dabei, die einen öffentlichen Parkplatz in einen Gemüsegarten umwandeln, und der Zuger Künstler Samuel Haetenschweiler, der im öffentlichen Raum ein Vogelhaus mit dazugehöriger Katzenleiter inszeniert. (as)

➔ zugkultur.ch/inDKHD

«Ohne Rast» – Ein Kunstprojekt über Getriebene und Vertriebene in der Stadt Zug
Eröffnung: Sa 22. August, 17 Uhr, Kolinplatz 21, bis Sa 3. Oktober

Ausstellungen Juli August

Baar

GALERIE BILLING BILD

Limits – Enric Mas

Finissage: 5.7.2015, 14–17 Uhr
Mo/Do–Fr 14–18, Sa 11–16,
So 14–16 Uhr

MÜLLER RAHMEN

Bilder von R. Kischel und Miglena

21.7.–29.8.2015, Di–Sa 9–12,
Di–Fr 14–18.30 Uhr

Cham

GEMEINDEHAUS MANDELHOF

Von «Chomern» für «Chomer»
bis 24.7.2015, Mo–Fr 8–17 Uhr

Hagendorn

ZIEGELEI-MUSEUM

Baukeramik und originale Handziegelei aus dem 19. Jh.
bis 18.10.2015, Mi–So 14–17 Uhr

ZIEGELEI-MUSEUM

Werke von Rahel Boos Yameogo
bis 9.8.2015, Mi–So 14–17 Uhr

ZIEGELEI-MUSEUM

Werke von Jürg C. Bächtold
Vernissage: 22.8., 14–17.30 Uhr
bis 3.10.2015, Mi–So 14–17 Uhr

Menzingen

ZENTRUM SONNHALDE

Bilder und Skulpturen von Martha Merle
bis 3.7.2015, Mo–Fr 9–16.30 Uhr

Steinhausen

EINKAUFSZENTRUM ZUGERLAND

«Poetische Welten»: **Bilder von Daniela und André Schmucki**
bis 4.7.2015, Mo–Do 9–19,
Fr 9–21, Sa 9–17 Uhr

Unterägeri

GEMEINDEHAUS

African Vogue – Fotoausstellung Pit Bühler
bis 10.7.2015, Mo–Fr 9–17 Uhr

VERWALTUNGSGEBÄUDE

KORPORATION UNTERÄGERI
Prägend seit Jahrhunderten
bis 30.9.2015, Mo–Fr 8–11.45,
Mo–Fr 13.30–17 Uhr

Zug

ALTSTADTHALLE

Gleichung Glück
Kindernachmittag: 1.7., 14–18 Uhr
Finissage: 5.7.2015, 12–16 Uhr
Mo–So 11–19 Uhr

BLOG.FORUMJUNGEKUNST.CH

Gary Soskin – Ansichten von Zug
bis 19.7.2015

CHOLLERHALLE

Wettbewerbsausstellung Förderbeiträge und Zuger Werkjahr
1.7., 19–21, 4.7., 14–18,
5.7.2015, 12–16 Uhr

GECOSWISS AG, ART SELECTION

Classics – Bronzeskulpturen und Vintage-Fotografie
bis 31.10.2015

KANTONALES VERWALTUNGS-GEBÄUDE ZUG

The Dark Side Of The Chip
bis 27.8.2015, Mo–Fr 7–18 Uhr

KUNSTHANDLUNG & GALERIE CARLA RENGGLI

Myrtha Steiner, Malerei/ Luca Degunda, Installation
«Full of Colour»
bis 11.7.2015, Di–Fr 14–18.30,
Sa 10–16 Uhr

KUNSTHAUS ZUG

Konstellationen – Sammlung 4
Führung: 12.7., 1./9.8., 10.30 Uhr
Fahrrad-Führung: 30.8., 10 Uhr
Kunst über Mittag: 8.7.,
4. und 18.8., 12 Uhr
Offenes Atelier: 1. und 30.8.,
13–17 Uhr
Werkstattforum: 22.8., 10–17 Uhr
bis 6.9.2015, Di–Fr 12–18,
Sa–So 10–17 Uhr

MUSEUM BURG ZUG

Zug ist Schmuck. 400 Jahre Gold und Silber aus Zuger Werkstätten
Schauwerkstatt: 5.7. und 23.8.,
10–17 Uhr, 22.8., 14–17 Uhr
Führung: 30.8., 11–12 Uhr
bis 27.9.2015, Di–Sa 14–17,
So 10–17 Uhr

MUSEUM BURG ZUG

Stadt und Kanton Zug kennenlernen: Stadt :: Dorf Baar
Di–Sa 14–17, So 10–17 Uhr

MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N)

Reise in die Vergangenheit
Tag der offenen Tür:
1.8., 10–17 Uhr
Di–So 14–17 Uhr

MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N)

Der See erzählt ... – Unterwasserarchäologie & Seenforschung
1.8.–30.8.2015, Di–So 14–17 Uhr

NEUSTADT-QUARTIER

Zuger Kirschtorten-Meile
bis 31.12.2015

SHOU GALLERY

Celebrate – No Boundaries
bis 18.7.2015, Di/Do–Fr 10–18.30,
Sa 10–16 Uhr

SILVAN FAESSLER FINE ART

Daniel Lahaii. Scramble Intersection/City 1-2-3
bis 31.7.2015, Mi–Fr 14–17 Uhr

STADT ZUG

Ohne Rast – Ein Kunstprojekt über Getriebene und Vertriebene in Zug
Eröffnung: 22.8., 17 Uhr, Kolinplatz 21
bis 3.10.2015

ÖFFENTLICHES | **doku-zug.ch**
DOKUMENTATIONSZENTRUM

**Ihr Kompetenzzentrum für Recherchen
Ihre Bibliothek für Sachbücher**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr
Do 10 – 20 Uhr

St. Oswaldsgasse 16, Postfach 1146, 6301 Zug
Telefon 041 726 81 81, Fax 041 726 81 88
info@doku-zug.ch, www.doku-zug.ch

ZUG Kultur .CH

10-mal jährlich als Magazin.
Täglich auf www.zugkultur.ch.



www.lorzensaal.ch

Wo jeder Besuch zum Erlebnis wird.

SEPTEMBER

Fr-So, 4.-6. Sept. ganztags Happiness-Messe für Gesundheit
Infos: www.happiness-messe.com

OKTOBER

Do&Fr, 22.&23. Okt. 20.00 EMIL - No einisch!!
Die Vorstellungen sind ausverkauft.

Sa, 24. Oktober Zuger Herbstball von Evolution of Dance
Infos: www.evolutionofdance.ch

Mi, 28. Oktober 19.30 Multivision Reel Rock Tour 10
Infos&Tickets: www.explora.ch

NOVEMBER

Fr, 6. November 20.00 Oropax mit Chaos Royal
Tickets: www.ticketcorner.ch

Sa, 7. November 20.00 Barbara Baldini - Von Liebe, Sex und
anderen Irrtümer / www.ticketcorner.ch

So, 8. November 15.00 Dornröschen von Märlietheater Fidibus

Mi, 11. November 20.00 ABBA Gold
Tickets: www.ticketcorner.ch

Fr&Sa, 13.&14. November Jahreskonzert Jodlerclub Schlossgruess
Infos: www.jodlerclub-cham.ch

Di, 17. November 19.30 Alpen Live-Reportage von Hans Thurner
Infos&Tickets: www.explora.ch

Sa&So, 21.&22. November Jahreskonzert Musikgesellschaft Cham
Infos: www.mgcham.ch

Mi, 25. November 11.00 Chomer Märt mit Grotto della Musica
Infos: www.mgcham.ch

So, 29. November Märlimusicaltheater mit Andrew Bond

DEZEMBER

Mi, 2. Dezember 19.30 Live-Reportage Himalaya
von Manuel Bauer / www.explora.ch

Di, 8. Dezember Wienachtsmärt Cham Tourismus
Infos: www.cham-tourismus.ch

Do, 10. Dezember Bo Katzman mit Chor
Infos: www.bokatzmanchor.ch

Mi&Do, 16.&17. Dezember Edelmais „...einmal Meer!“
Tickets: www.starticket.ch

Do, 24. Dezember 14.30 Wienachtsmärtli von Cham Tourismus
Infos: www.cham-tourismus.ch

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf
unserer Webseite Rubrik Kultur & Events.

Die Jungartisten des Zirkus Grissini zeigen ihr Können in luftiger Höhe. (Bild PD)



BÜHNE, MUSIK

Eine Zirkusshow mit Livemusik

14–15
AUG AUG

Der Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini zeigt unter dem Motto «Hoch, höher, am höchsten» sein neues Programm. In diesem Jahr

wird zum ersten Mal mit einem chinesischen Mast gearbeitet. Akrobatik in allen Höhenlagen, zauberhafte Livemusik und schräge Lachnummern dürfen nicht fehlen. Die Zirkusleiterin Barbara Urfer Wyss und die beiden Trainerinnen haben zusammen mit den 25 Kindern im Alter zwischen 9 und 15 Jahren das neunte Programm zusammengestellt. Nicht nur auf Ein- und Kunsträdern rollen die ambitionierten Artistinnen und Artisten in die Manege, sondern auch auf den höchsten aller Räder: den sogenannten «Giraffen», von denen aus in Schwindel erregender Höhe in die Pedalen getreten wird. Darüber hinaus gibt es Akrobatik in diversen Formationen und Höhenlagen. Die Theater- und Clownensembles sorgen für originelle Einlagen. Begleitet wird die Zirkustruppe von einer sechsköpfigen Liveband. (as)

➔ zugkultur.ch/KjSCS9

Zirkus Grissini
Fr–Sa 14.–15. August,
15 und 19 Uhr
Beim Zuger Yachthafen, Zug

Kinder Juli August

1. bis 17. Juli (Mo–Fr)

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz,
15–18 Uhr

Mi 1. Juli

KUNST & DESIGN
Ausstellung Gleichung Glück: Kindernachmittag
Zug, Altstadthalle, 14–18 Uhr

BÜHNE, DIES & DAS
Circus Go: Circus für Dich
Unterägeri, Lidowiese,
14.30–17 Uhr

MUSIK
Musikschule Zug: Konzert der Chöre
Zug, Theater Casino Zug, 19 Uhr

Sa 4. Juli

DIES & DAS, MUSIK
Zuger Chriesitag
Zug, Landsgemeindeplatz,
7.30–15 Uhr

LITERATUR
Chum und los
Zug, Bibliothek, 10–10.30 Uhr

VOLKSKULTUR
Lilibiggs-Kinder-Festivals
Zugerberg, 11–17 Uhr

So 5. Juli

VOLKSKULTUR
Lilibiggs-Kinder-Festivals
Zugerberg, 11–17 Uhr

Sa 11. Juli

LITERATUR
Märchen in den Höllgrotten
Baar, Höllgrotten, 17.30 Uhr

Sa 18. Juli

MUSIK, VOLKSKULTUR
Ägerer Chriesitag
Oberägeri, ZVB-Areal, 9–16 Uhr

So 19. Juli

BÜHNE
Workshop Indian Classical Dance & Bollywood
Rotkreuz, Redx, 14–15 und
15.30–16.30 Uhr

Sa 1. August

DIES & DAS
Tag der offenen Türen: Lebendige Welt der Pfahlbauer
Zug, Museum für Urgeschichte(n), 10–17 Uhr

BÜHNE, DIES & DAS
Waldstock Open-Air-Spektakel: Kindernachmittag
Steinhausen, 12 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Bundesfeier
Hünenberg, Dorfplatz,
18–24 Uhr

Sa 8. August

LITERATUR
Chum und los
Zug, Bibliothek, 10–10.30 Uhr

Fr 14. August

BÜHNE, MUSIK
Zirkus Grissini
Zug, Wiese beim Zuger
Yachthafen, 15 und 19 Uhr

BÜHNE
Boardstock
Zug, Seepromenade,
16–23.30 Uhr

Sa 15. August

BÜHNE
Boardstock
Zug, Seepromenade,
10.30–23.30 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zirkus Grissini
Zug, Wiese beim Zuger
Yachthafen, 15 und 19 Uhr

LITERATUR
Märchen in den Höllgrotten
Baar, Höllgrotten, 17.30 Uhr

Sa 22. August

DIES & DAS, MUSIK
Dorf-Fäscht Baar
Baar, Dorfzentrum, 11–1 Uhr

So 23. August

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer – «Der Zauberer von Oz»
Zug, Atelier- und Kulturhaus
Gewürzmühle, 14.30 Uhr

Fr 28. August

BÜHNE
Zwerg Nase
Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

Sa 29. August

BÜHNE
Zwerg Nase
Zug, Theater Metalli, 17 Uhr

So 30. August

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer – «Der Zauberer von Oz»
Zug, Atelier- und Kulturhaus
Gewürzmühle, 14.30 Uhr

WETTBEWERBSAUSSTELLUNG IN DER CHOLLERHALLE



Vom 1. bis 5. Juli 2015 zeigen die Bewerberinnen und Bewerber um die Förderbeiträge und das Zuger Werkjahr ihre aktuellen Arbeiten in der Chollerhalle. Zu sehen sind Projekte aus den Sparten Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Musik, Theater und Literatur. Die Ausstellung bietet einen Querschnitt durch das aktuelle zeitgenössische Kunstschaffen im Kanton.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 1. Juli 2015, 19.00-21.00 Uhr (Vernissage)

Samstag, 4. Juli 2015, 14.00-18.00 Uhr

Sonntag, 5. Juli 2015, 12.00-16.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.zg.ch/kultur

Markus Kummer, Förderpreisträger 2014, Abb. 1: *Untitled*, 2012, concrete, steel, 250 x 6 x 6 cm
Abb. 2: *Untitled*, 2014, concrete, fabric, steel, 100 x 60 x 8 cm

Veranstaltungen Juli

1

Mittwoch

BÜHNE

Senioren-Tanz-Nachmittag
Rotkreuz, Zentrum Dorfmat, 14-17 Uhr

KINDER, KUNST & DESIGN

Ausstellung Gleichung Glück: Kindernachmittag
Zug, Altsadthalle, 14-18 Uhr

BÜHNE, KINDER

Circus Go: Circus für Dich
Unterägeri, Lidowiese, 14.30-17 Uhr

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

VOLKSKULTUR

Abendführung im Hauptsee
Morgarten, Vituskirche, 19-20 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR

Handorgelduo Maria Bachmann/ Peter Müller
Sihlbrugg, Restaurant Löwen, 19 Uhr

DIES & DAS, MUSIK

Schülerkonzert Musikerfahrungs-klassen Uta Haferland und Sylvia Stampfli
Steinhausen, Schulhaus Sunnegrund 1, 19 Uhr

KINDER, MUSIK

Musikschule Zug: Konzert der Chöre
Zug, Theater Casino Zug, 19 Uhr

MUSIK

Platzkonzert: The Swinging Bankers
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-22 Uhr

MUSIK

Key Note Jazz: Tobias Carshey
Zug, Theater Casino Zug, 19.45-21.45 Uhr

2

Donnerstag

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

MUSIK

Beats im Sommer - Livemusik
Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

LITERATUR

Gedichte pflücken
Zug, Alpenquai am See, 17-20 Uhr

3

Freitag

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR

Chriesi-Fäscht
Zug, Rüschenhof der Familie Moos, 19-23 Uhr

MUSIK

«music@your-place»
Zug, Alpenquai am See, 19-22 Uhr

FILM, KUNST & DESIGN

In 11 Jahren mit Fahrrad und Schiffen um die Welt
Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 20 Uhr

4

Samstag

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesitag
Zug, Landsgemeindeplatz, 7.30-15 Uhr

DIES & DAS

Schwerpunktführung: Kirche St. Oswald
Zug, Kirche St. Oswald, 9.50-11.30 Uhr

KINDER, LITERATUR

Chum und los
Zug, Bibliothek Zug, 10-10.30 Uhr

KINDER, VOLKSKULTUR

Lilibiggs-Kinder-Festivals
Zugerberg, 11-17 Uhr

DIES & DAS

Eröffnung: Edelflohmarkt
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

DIES & DAS, MUSIK

Summer Night Party - Vol. 2
Zug, City Garden, 18.30 Uhr

PARTYS

Season Closing
Zug, Fabric Club, 22 Uhr

5

Sonntag

KUNST & DESIGN

Schauwerkstatt mit Max Iten
Zug, Museum Burg Zug, 10-17 Uhr

MUSIK

Sommer-Matinée mit Hans-Jürgen Studer
Zug, City Kirche, 11-11.45 Uhr

KINDER, VOLKSKULTUR

Lilibiggs-Kinder-Festivals
Zugerberg, 11-17 Uhr

KUNST & DESIGN

Finissage: Limits - Enric Mas
Baar, Galerie Billing Bild, 14-17 Uhr



DIES & DAS

Edelflohmarkt
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

MUSIK

Festival Sommerklänge: Kennen Sie Dohnányi?
Hünenberg, Böschhof Kultursilo, 17-19 Uhr

MUSIK

Mit Gästen für den Gast - Wolfgang Rihm «Chiffre-Zyklus»
Zug, Chollerhalle, 20 Uhr

PARTYS

Nice Sunday
Zug, Lade für Soziokultur, 20.30 Uhr

6

Montag

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

FILM

Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?
Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

7

Dienstag

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

FILM

Tatort - Schutzlos
Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

8

Mittwoch

DIES & DAS, KUNST & DESIGN

Kunst über Mittag mit Isabelle Zürcher
Zug, Kunsthhaus Zug, 12-12.30 Uhr

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

DIES & DAS

De Colores
Zug, Lade für Soziokultur, 18-21 Uhr

MUSIK

Platzkonzert: UKW Brassband
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-22 Uhr

FILM

The Second Best Exotic Marigold Hotel
Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

9

Donnerstag

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

MUSIK

Beats im Sommer - Livemusik
Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

LITERATUR

Gedichte pflücken
Zug, Alpenquai am See, 17-20 Uhr

FILM

Fast & Furious 7
Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

10

Freitag

DIES & DAS, KINDER

Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

MUSIK

Dustyboots
Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 19.30-23.30 Uhr

FILM

Honig im Kopf
Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

11

Samstag

DIES & DAS

Öffentliche Stadtführung
Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

DIES & DAS

Edelflohmarkt
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

KINDER, LITERATUR

Märchen in den Höllgrotten
Baar, Höllgrotten, 17.30 Uhr

LITERATUR

Märchen in den Höllgrotten für Erwachsene
Baar, Höllgrotten, 19.30 Uhr

BÜHNE, PARTYS

Salsa-Schiff
Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 19.30-23.30 Uhr

FILM

Mad Max: Fury Road
Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

12

Sonntag

DIES & DAS, KUNST & DESIGN

Führung mit Sara Masüger, Katharina Anna Wieser und Isabelle Zürcher
Zug, Kunsthhaus Zug, 10.30-12 Uhr

MUSIK

8. Jazz im Sommer Baar mit Lake City Stompers
Baar, Festzelt, 11-15 Uhr

MUSIK

Festival Sommerklänge: Natürlich Mozart
Zug, Untermühle, 11-13 Uhr

MUSIK

Sommer-Matinée mit Hans-Jürgen Studer
Zug, City Kirche, 11-11.45 Uhr

**Avishai
Cohen
Trio**

**Zimmermann
& de Perrot**

**Die Highlights
der neuen
Saison 15/16**

**Michael
Elsener**

**Albrecht
Mayer**

**Sydney
Dance
Company**

**Emmanuel
Pahud**

**Brad
Mehldau**

Karten ab sofort auf
www.theatercasino.ch

Veranstaltungen der
Theater- und Musikgesellschaft Zug

**theater
casino
zug**

DIES & DAS
Edelflohmarkt
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

MUSIK
Festival Sommerklänge: Natürlich Mozart
Zug, Untermühle, 17-19 Uhr

FILM
Spy – Susan Cooper Undercover
Zug, Open-Air-Kino, 21.45 Uhr

13
Montag

DIES & DAS, KINDER
Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

FILM
Still Alice
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

14
Dienstag

DIES & DAS, KINDER
Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

FILM
Samba
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

15
Mittwoch

DIES & DAS, KINDER
Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

MUSIK
Platzkonzert: Crouga Group
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-22 Uhr

FILM
Usfahrt Oerlike
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

16
Donnerstag

DIES & DAS, KINDER
Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

MUSIK
Beats im Sommer – Livemusik
Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

LITERATUR
Gedichte pflücken
Zug, Alpenquai am See, 17-20 Uhr

MUSIK
Famm
Zug, Intermezzo, 20-22 Uhr

FILM
Cinderella
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

17
Freitag

DIES & DAS, KINDER
Zuger Chriesimärt
Zug, Landsgemeindeplatz, 15-18 Uhr

MUSIK
The Hobos
Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 19.30-23.30 Uhr

FILM
Honig im Kopf
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

18
Samstag

KINDER, MUSIK
Ägerer Chriesitag
Oberägeri, ZVB-Areal, 9-16 Uhr

DIES & DAS
Öffentliche Stadtführung
Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

FILM
Minions
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

19
Sonntag

MUSIK
Sommer-Matinée mit Hans-Jürgen Studer
Zug, City Kirche, 11-11.45 Uhr

BÜHNE, KINDER
Workshop Indian Classical Dance & Bollywood
Rotkreuz, Redx, 14-15 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

BÜHNE, KINDER
Workshop Indian Classical Dance & Bollywood
Rotkreuz, Redx, 15.30-16.30 Uhr

FILM
Kühe, Käse und drei Kinder
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

20
Montag

FILM
Conducta
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

21
Dienstag

FILM
Winna – Weg der Seelen
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

22
Mittwoch

MUSIK
Platzkonzert: Haldemann-Band
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-22 Uhr

FILM
Wild
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

23
Donnerstag

MUSIK
Beats im Sommer – Livemusik
Rotkreuz, Apart, 17-19 Uhr

LITERATUR
Gedichte pflücken
Zug, Alpenquai am See, 17-20 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Fryzyt Musikanten: Abig-Musig
Cham, Pflegezentrum Ennetsee, 18.30-19.30 Uhr

FILM
Frau Müller muss weg
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

24
Freitag

FILM
Traumfrauen
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

25
Samstag

DIES & DAS
Öffentliche Stadtführung
Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

FILM
Honig im Kopf
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

26
Sonntag

MUSIK
Sommer-Matinée
Zug, City Kirche, 11-11.45 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

MUSIK
Festival Sommerklänge: Nicht nur Oldtimer
Steinhausen, Strassenverkehrsamt, 17-19 Uhr

FILM
Relatos Salvajes
Zug, Open-Air-Kino, 21.30 Uhr

27
Montag

FILM
Yalom's Cure
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

28
Dienstag

MUSIK
Orgelkonzert
Zug, City Kirche, 20-21 Uhr

MUSIK
Astona International – Eröffnungskonzert mit Solowerken und Kammermusik
Zugerberg, Institut Montana, 20-21.30 Uhr

FILM
European Outdoor Film Tour
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

29
Mittwoch

MUSIK
Platzkonzert: Kolin Brass
Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-22 Uhr

FILM
La Famille Bélier
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

30
Donnerstag

MUSIK
Beats im Sommer – Livemusik
Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

BÜHNE, DIES & DAS
Waldstock Open-Air-Spektakel
Steinhausen, 17-24 Uhr

LITERATUR
Gedichte pflücken
Zug, Alpenquai am See, 17-20 Uhr

MUSIK
Waldstock & Kultur Steinhausen: Stiller Has
Steinhausen, Waldstock Open-Air-Spektakel, 20 Uhr

MUSIK
Astona Serenade mit Solowerken und Kammermusik
Baar, Rathaus-Schüür, 20.15-22 Uhr

FILM
Minions
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

31
Freitag

BÜHNE, DIES & DAS
Waldstock Open-Air-Spektakel
Steinhausen, 16-24 Uhr

BÜHNE, DIES & DAS
Chilbi Buonas
Rotkreuz, Zweiern, 20 Uhr

MUSIK
Astona Serenade mit Solowerken und Kammermusik
Zug, Musikschule der Stadt Zug, 20-21.30 Uhr

FILM
The Imitation Game
Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

Anzeige

chilbi
chilbibuonas.ch **buonas** am zugersee
31.juli/1./2.aug. 2015

SOMMER KLÄNGE 15

das festival, das bewegt.

Kennen Sie Dohnányi?

So 05. Juli / 17 Uhr

Klarinette, Horn, Streicher, Klavier
Böschhof Kultursilo Hünenberg

Natürlich Mozart

So 12. Juli / 11 & 17 Uhr

Violine und Klavier
ehemalige Untermühle Zug

Ernste Gesänge

So 19. Juli / 17 Uhr

Tiefe Stimme und Klavier
Missionshaus Bethlehem Immensee

Nicht nur Oldtimer!

So 26. Juli / 17 Uhr

Streichquartett
Strassenverkehrsamt Steinhausen

Groove

So 02. August / 17 Uhr

Violine, Akkordeon, Kontrabass
Fensterfabrik Baumgartner
Cham-Hagendorn

SOMMERKLAENGE.CH

t. 076 706 82 84

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Unterstützt vom
Kanton Zug

ZUG

kantonschwyz

Julius Bär

ERNST GÖHNER STIFTUNG

hürlimann-wyss stiftung zug

LANDIS & GYR STIFTUNG

MIGROS

Prof. Otto Reichenow Stiftung

Veranstaltungen August

1

Samstag

VOLKSKULTUR

1.-August-Brunch

Steinhausen, Dorfplatz, 9-13 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR

Geöffnet am 1. August

Zug, doku-zug.ch, 10-16 Uhr

DIES & DAS, KINDER

Tag der offenen Türen:

Lebendige Welt der Pfahlbauer

Zug, Museum für Urgeschichte(n), 10-17 Uhr

DIES & DAS, KUNST & DESIGN

Führung mit

Matthias Haldemann

Zug, Kunsthaus Zug, 10.30-12 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR

Wagemöösler Chlottermusig

Zug, Pulverturm, 10.30-15 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR

1.-August-Feier

Baar, Schulhausplatz Marktgasse, 11-15 Uhr

Erfasse Deine
Veranstaltung
online



BÜHNE, DIESE & DAS

Waldstock Open-Air-Spektakel

Steinhausen, 11.30-24 Uhr

KUNST & DESIGN

Offenes Atelier

mit Elisabeth Feiler-Sturm

Zug, Kunsthaus Zug, 13-17 Uhr

DIES & DAS, MUSIK

1.-August-Feier

Zug, Landsgemeindeplatz, 14-2 Uhr

DIES & DAS

Edelflohmarkt

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

KINDER, MUSIK

Bundesfeier

Hünenberg, Dorfplatz, 18-24 Uhr

VOLKSKULTUR

Bundesfeier

Oberägeri, Dorfzentrum, 18-23 Uhr

BÜHNE, DIESE & DAS

Chilbi Buonas

Rotkreuz, Zweiern, 18 Uhr

DIES & DAS, MUSIK

Nationalfeiertag

Risch, Hotel Waldheim Risch, 18.30 Uhr

2

Sonntag

BÜHNE, DIESE & DAS

Chilbi Buonas

Rotkreuz, Zweiern, 10.30 Uhr

MUSIK

Sommer-Matinée

mit Hans-Jürgen Studer

Zug, City Kirche, 11-11.45 Uhr

DIES & DAS

Edelflohmarkt

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

MUSIK

Festival Sommerklänge:

Groove

Hagendorn, Fensterfabrik Baumgartner, 17-19 Uhr

FILM

Magic Mike XXL

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

3

Montag

MUSIK

Astona Serenade mit Solo-

werken und Kammermusik

Unterägeri, Musikschule, Alte Landstrasse 110, 20-21.30 Uhr

FILM, KINDER

The Theory of Everything

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

4

Dienstag

DIES & DAS, KUNST & DESIGN

Kunst über Mittag mit Isabelle Zürcher

Zug, Kunsthaus Zug, 12-12.30 Uhr

MUSIK

Astona Orchesterkonzert

mit zwei Kammerorchestern

Zug, Kirche St. Oswald, 20-21.30 Uhr

FILM

Samba

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

5

Mittwoch

MUSIK

Platzkonzert: Musikgesellschaft

Risch-Rotkreuz

Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-22 Uhr

MUSIK

Key Note Jazz:

Nicole Münch & Band

Zug, Theater Casino Zug, 19.45-21.45 Uhr

FILM

Danioth - der Teufelsmaler

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

6

Donnerstag

MUSIK

Beats im Sommer - Livemusik

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

MUSIK

Astona Open House Day

mit Simultankonzerten

Zugerberg, Institut Montana, 19.30-21.30 Uhr

FILM

Fast & Furious 7

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

7

Freitag

BÜHNE, MUSIK

Badi Open Air Hünenberg

mit Dodo, Fratelli-B, 2mal2

und Änetsee

Hünenberg See, Strandbad, 14-24 Uhr

MUSIK

Astona International

Galakonzert mit Solowerken

und Kammermusik

Zugerberg, Institut Montana, 20-22 Uhr

BÜHNE

Morgarten - Der Streit geht weiter

Morgarten, Naturarena beim Morgartendenkmal, 20.30-21.45 Uhr

FILM

Honig im Kopf

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

8

Samstag

DIES & DAS

Öffentliche Stadtführung

Zug, Zytturm, 9.50-11.30 Uhr

KINDER, LITERATUR

Chum und los

Zug, Bibliothek Zug, 10-10.30 Uhr



DIES & DAS

Edelflohmarkt

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

BÜHNE, PARTYS

Salsa-Schiff

Zug, Schiffstation Landsgemeindeplatz, 19.30-23.30 Uhr

BÜHNE

Morgarten - Der Streit geht weiter

Morgarten, Naturarena beim Morgartendenkmal, 20.30-21.45 Uhr

FILM

Shaun das Schaf - Der Film

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

9

Sonntag

DIES & DAS

Führung mit Isabelle Zürcher

Zug, Kunsthaus Zug, 10.30-12 Uhr

MUSIK

Sommer-Matinée

mit Hans-Jürgen Studer

Zug, City Kirche, 11-11.45 Uhr

DIES & DAS

Edelflohmarkt

Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

FILM

Boyhood

Zug, Open-Air-Kino, 21.15 Uhr

10

Montag

FILM

Monsieur Claude und seine Töchter

Zug, Open-Air-Kino, 21 Uhr

11

Dienstag

VOLKSKULTUR

Abendführung im Hauptsee

Morgarten, Vituskirche, 19-20 Uhr

FILM

Whiplash

Zug, Open-Air-Kino, 21 Uhr

12

Mittwoch

DIES & DAS, KUNST & DESIGN

Aufbau eines Feldbrandofens

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 9-17 Uhr

MUSIK

Platzkonzert: Next Train Home

Zug, Landsgemeindeplatz, 19.30-22 Uhr

BÜHNE

Morgarten - Der Streit geht weiter

Morgarten, Naturarena beim Morgartendenkmal, 20.30-21.45 Uhr

FILM

The Second Best Exotic

Marigold Hotel

Zug, Open-Air-Kino, 21 Uhr

13

Donnerstag

DIES & DAS, KUNST & DESIGN

Aufbau eines Feldbrandofens

Hagendorn, Ziegelei-Museum, 9-17 Uhr

MUSIK

Beats im Sommer - Livemusik

Rotkreuz, Apart Restaurant Bar, 17-19 Uhr

FILM

Fast & Furious 7

Zug, Open-Air-Kino, 21 Uhr

Ohne Rast – Ein Kunstprojekt über Getriebene und Vertriebene in der Stadt Zug

Vom 22. August bis 3. Oktober 2015 findet im Zuger Stadtraum der Kunstparcours «Ohne Rast» statt. Dieses Projekt stellt den Menschen ins Zentrum und untersucht, wie wir mit den Herausforderungen der heutigen Non-stop-Gesellschaft umgehen und wie das Zusammenleben in der Stadt Zug davon betroffen ist. Mit der fortschreitenden Globalisierung und Digitalisierung geht schon länger eine grundlegende Veränderung des Stadtlebens einher. Der Prozess der Individualisierung trägt ebenfalls dazu bei. Für das Kunstprojekt «Ohne Rast» hat eine externe Jury elf Projekte ausgewählt, welche sich mit dieser komplexen urbanen Situation auseinandersetzen und sich nach dem Zustand unserer Gesellschaft erkundi-

gen. Diesen künstlerischen Positionen rund um die Rastlosigkeit wird die aktuelle Flüchtlingsthematik in Europa gegenübergestellt. Auch Zug ist aktuell mit dem Schicksal dieser Menschen konfrontiert durch die Aufnahme von Flüchtlingen in Menzingen. Wie erleben sie die Nonstop-Gesellschaft?

Ohne Rast – Ein Kunstprojekt über Getriebene und Vertriebene in der Stadt Zug

22. August bis 3. Oktober 2015

Eröffnung: 22. August, 17 Uhr,
Kolinplatz 21

www.ohnerast.ch

Stelle für Kultur Stadt Zug,
Zeughausgasse 9, Postfach 1258,
6301 Zug

Baltensperger + Siepert

So:ren Berner

Patricia Bucher

Florian Graf

Samuel Haettenschweiler

Hoffnung + Kiwi

Meszmer Mueller

Aldo Mozzini

Nadja Solari

We, You & Me

Thomas Zollinger

JAZZ NIGHT ZUG

A Z Z N I G H T Z U G

Z Z N I G H T Z U G

Z N I G H T Z U G

N I G H T Z U G

DO 20.
FR 21.
AUG
2015
JAZZNIGHT.CH

Patronat:



Mainpartner:



Unterstützt vom
Kanton Zug



Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Medien-Sponsoren:



14

Freitag

DIES & DAS, KUNST & DESIGN
Aufbau eines Feldbrandofens
 Hagendorn, Ziegelei-Museum,
 9-17 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
20 Jahre Ludothek Baar – Jubiläumsfest
 Baar, Gemeindsaal und Schulhausplatz Marktgasse,
 15-19 Uhr

BÜHNE, KINDER
Zirkus Grissini – Hoch, höher, am höchsten
 Zug, Wiese beim Zuger Yachthafen, 15 Uhr

Mehr online:
www.zugkultur.ch



BÜHNE, KINDER
Boardstock – Sport- & Music-Festival
 Zug, Seepromenade,
 16-23.30 Uhr

BÜHNE, KINDER
Zirkus Grissini
 Zug, Wiese beim Zuger Yachthafen, 19 Uhr

DIES & DAS, MUSIK
21. Meisterswilerfest
 Hünenberg, Meisterswil, 20 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Quartett Waschächt
 Walchwil, Festzelt Pfaffenboden, 20 Uhr

BÜHNE
Morgarten – Der Streit geht weiter
 Morgarten, Naturarena beim Morgartendenkmal,
 20.30-21.45 Uhr

15

Samstag

MUSIK, VOLKSKULTUR
Jodlerclub Schlossgruess Cham: Jodlermesse
 Cham, Weidhof, 9 Uhr

KUNST & DESIGN, MUSIK
Feldbrand
 Hagendorn, Ziegelei-Museum,
 9-17 Uhr

DIES & DAS
Öffentliche Stadtführung – Rathaus
 Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

BÜHNE, KINDER
Boardstock
 Zug, Seepromenade,
 10.30-23.30 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
 Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

BÜHNE, KINDER
Zirkus Grissini
 Zug, Wiese beim Zuger Yachthafen, 15 Uhr

KINDER, LITERATUR
Märchen in den Höllgrotten
 Baar, Höllgrotten, 17.30 Uhr

BÜHNE, KINDER
Zirkus Grissini
 Zug, Wiese beim Zuger Yachthafen, 19 Uhr

LITERATUR
Märchen in den Höllgrotten für Erwachsene
 Baar, Höllgrotten, 19.30 Uhr

DIES & DAS, MUSIK
21. Meisterswilerfest
 Hünenberg, Meisterswil, 20 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer – «Die drei von der Tankstelle»
 Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 20 Uhr

BÜHNE
Morgarten – Der Streit geht weiter
 Morgarten, Naturarena beim Morgartendenkmal,
 20.30-21.45 Uhr

16

Sonntag

KUNST & DESIGN, MUSIK
Feldbrand
 Hagendorn, Ziegelei-Museum,
 9-17 Uhr

MUSIK
Sommer-Matinée mit Hans Jürgen-Studer
 Zug, City Kirche, 11-11.45 Uhr

MUSIK
10 Jahre Sommermusik am See mit Buuremusik Baar und Beachband
 Oberägeri, Festplatz am See,
 11.30-14.30 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
 Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer – «My Fair Lady»
 Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 19 Uhr

18

Dienstag

DIES & DAS, KUNST & DESIGN
Kunst über Mittag mit Isabelle Zürcher
 Zug, Kunsthaus Zug,
 12-12.30 Uhr

19

Mittwoch

BÜHNE
Senioren-Tanz-Nachmittag
 Rotkreuz, Zentrum Dorfmat,
 14-17 Uhr

MUSIK
Platzkonzert: Jodlerdoppelquartett Zug
 Zug, Landsgemeindeplatz,
 19.30-22 Uhr

BÜHNE
Morgarten – Der Streit geht weiter
 Morgarten, Naturarena beim Morgartendenkmal,
 20.30-21.45 Uhr

20

Donnerstag

MUSIK
Beats im Sommer – Livemusik
 Rotkreuz, Apart Restaurant Bar,
 17-19 Uhr

MUSIK
Jazz Night Zug
 Zug, Landsgemeindeplatz und Altstadt,
 19-24 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer – «Die drei von der Tankstelle»
 Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 20 Uhr

21

Freitag

MUSIK
Moods Openair Menzingen
 Menzingen, 18-4 Uhr

DIES & DAS, MUSIK
2. Ländler-Openair
 Oberägeri, Restaurant Raten,
 18 Uhr

MUSIK
Jazz Night Zug
 Zug, Landsgemeindeplatz und Altstadt,
 19-1 Uhr

LITERATUR
«Bergfieber – Hüttenwartinnen im Porträt»
 Unterägeri, Aegerihalle, 20 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer – «My Fair Lady»
 Zug, Atelier- und Kulturhaus Gewürzmühle, 20 Uhr

BÜHNE
Morgarten – Der Streit geht weiter
 Morgarten, Naturarena beim Morgartendenkmal,
 20.30-21.45 Uhr

FILM
Open-Air-Kino am See
 Hünenberg See, Seeclub Hünenberg, 21.15 Uhr

22

Samstag

MUSIK
Moods Openair Menzingen
 Menzingen, 8-4 Uhr

KUNST & DESIGN
«Stein – Bruch» – Aufbruch ins Leben – Workshop
 Zug, Reformierte Kirche Zug,
 9-16 Uhr

DIES & DAS
Öffentliche Stadtführung
 Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

DIES & DAS
Sightseeing-Tour in Zug
 Zug, Zyturm, 9.50-11.30 Uhr

Folge uns auf Facebook



KUNST & DESIGN
Werkstattforum: Workshop mit Katharina Anna Wieser
 Zug, Kunsthaus Zug, 10-17 Uhr

DIES & DAS, KINDER
Dorf-Fäscht Baar
 Baar, Dorfzentrum, 11-1 Uhr

KUNST & DESIGN
Vernissage: Werke von Jürg C. Bächtold
 Hagendorn, Ziegelei-Museum,
 14-17.30 Uhr

DIES & DAS, MUSIK
2. Ländler-Open-Air
 Oberägeri, Restaurant Raten,
 14 Uhr

Kulturtipp

Christoph Balmer
ch.balmer@zugkultur.ch



- 1. Astona-Galakonzert**
 Zum sechsten Mal auf dem Zugerberg: das Schlussbouquet der dreiwöchigen Sommermusikakademie für hochbegabte, junge Talente aus 23 Ländern. Man staunt über das hohe Niveau. Fr 7. August Zugerberg, Institut Montana
- 2. Wettbewerbsausstellung Förderbeiträge und Zuger Werkjahr**
 Ein Querschnitt durch das aktuelle Kunstschaffen im Kanton. Die besten Bewerberinnen und Bewerber werden mit Förderbeiträgen oder einem Zuger Werkjahr ausgezeichnet. Mi 1. Juli, Sa-So 4.-5. Juli Zug, Chollerhalle
- 3. Kulturbar an der Jazz Night Zug**
 Tout Zoug trifft sich an der Jazz Night. Am liebsten an der Kulturbar der IG Kultur Zug und der Chollerhalle am Gerbiplatz. So ist man hautnah dabei. Do-Fr 20.-21. August Zug, Gerbiplatz



URGESCHICHTE (7)

MUSEUM FÜR ZUG

Dienstag bis Sonntag
jeweils von 14.00 - 17 Uhr

HOFSTR. 15 CH-6300 ZUG
T. 041-728-28-80
www.museenzug.ch

Mehr Hintergrund.

Zum Mitreden.



Immer dabei.



MUSIK
Openair Ägeri
 Unterägeri, Strandbad Lido,
 14-1 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
 Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

DIES & DAS, KUNST & DESIGN
Zug ist Schmuck:
Schauwerkstatt mit drei
jugen Goldschmieden
 Zug, Museum Burg Zug,
 14-17 Uhr

BÜHNE, KUNST & DESIGN
Eröffnung Kunstprojekt
«Ohne Rast»
 Zug, Kunstraum Kolin21, 17 Uhr

BÜHNE, PARTYS
Summerdancenight
 Zug, Schiffstation Lands-
 gemeindeplatz, 19.30-1 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer -
«Die drei von der Tankstelle»
 Zug, Atelier- und Kulturhaus
 Gewürzmühle, 20 Uhr

BÜHNE
Morgarten - Der Streit
geht weiter
 Morgarten, Naturarena
 beim Morgartendenkmal,
 20.30-21.45 Uhr

FILM
Open-Air-Kino am See
 Hünenberg See, Seeclub,
 21.15 Uhr

23
Sonntag
MUSIK
Moods Openair Menzingen
 Menzingen, 8-17 Uhr

KUNST & DESIGN
«Stein - Bruch» - Aufbruch
ins Leben - Gottesdienst
 Zug, Reformierte Kirche Zug,
 9.30-10.30 Uhr

DIES & DAS, MUSIK
2. Ländler-Openair
 Oberägeri, Restaurant Raten,
 10 Uhr

DIES & DAS, KUNST & DESIGN
Zug ist Schmuck:
Schauwerkstatt mit drei
jugen Goldschmieden
 Zug, Museum Burg Zug,
 10-17 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
 Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

BÜHNE, KINDER
Zuger Operettensommer -
«Der Zauberer von Oz» Musical
 Zug, Atelier- und Kulturhaus
 Gewürzmühle, 14.30 Uhr

24
Montag
DIES & DAS
Thematische Stadtführung:
Holz Häuser in der Stadt Zug
 Zug, Casino Nord, 19-20.30 Uhr

25
Dienstag
LITERATUR
Literatur-Kaffee
 Zug, Pulverturm, 14-16 Uhr

MUSIK
Kammer Solisten Zug: Zu Gast
bei Fürst Eszterházy. Auftakt
 Zug, Liebfrauenkapelle, 19 Uhr

MUSIK
Kammer Solisten Zug: Zu Gast
bei Fürst Eszterházy. Konzert
 Zug, Liebfrauenkapelle, 20 Uhr

26
Mittwoch
MUSIK
Platzkonzert: Gospel Chor Zug
 Zug, Landsgemeindeplatz,
 19.30-22 Uhr

DIES & DAS
Spielplausch
 Baar, Ludothek Baar, 20-23 Uhr



BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer -
«Die Fledermaus»
 Zug, Atelier- und Kulturhaus
 Gewürzmühle, 20 Uhr

BÜHNE
Morgarten - Der Streit
geht weiter
 Morgarten, Naturarena
 beim Morgartendenkmal,
 20.30-21.45 Uhr

27
Donnerstag
MUSIK
Beats im Sommer - Livemusik
 Rotkreuz, Apart Restaurant Bar,
 17-19 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer -
«Die Fledermaus»
 Zug, Atelier- und Kulturhaus
 Gewürzmühle, 20 Uhr

MUSIK, VOLKSKULTUR
Flurin Caviezel
and The Red Shoes Orchestra
 Baar, Rathaus-Schüür,
 20.15-22.15 Uhr

28
Freitag
MUSIK
Rock the Docks Festival
 Zug, Beim Hafen, 18-24 Uhr

LITERATUR
Lesebar mit Olivia Weibel
 Baar, Rathaus-Schüür,
 19.30-21 Uhr

BÜHNE, KINDER
Zwerg Nase
 Zug, Theater Metalli, 19.30 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer -
«Die Fledermaus»
 Zug, Gewürzmühle, 20 Uhr

BÜHNE
Morgarten - Der Streit
geht weiter
 Morgarten, beim Morgarten-
 denkmal, 20.30-21.45 Uhr

FILM
Kino am Bach
 Oberägeri, Sebelis Sage,
 20.30-22.30 Uhr

29
Samstag
DIES & DAS, VOLKSKULTUR
FryZyt Musikanten: Büelfäscht
 Cham, Altersheim Büel,
 11-17 Uhr

MUSIK
Rock the Docks Festival
 Zug, Beim Hafen, 11-24 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
Chilbi
 Hünenberg, Restaurant
 Wartstein, 14-2 Uhr

DIES & DAS
Edelflohmarkt
 Zug, Galerie Das Da, 14-17 Uhr

BÜHNE, KINDER
Zwerg Nase
 Zug, Theater Metalli, 17 Uhr

BÜHNE, PARTYS
Salsa-Schiff
 Zug, Schiffstation Landsge-
 meindeplatz, 19.30-23.30 Uhr

BÜHNE, MUSIK
Zuger Operettensommer -
«Die Fledermaus»
 Zug, Atelier- und Kulturhaus
 Gewürzmühle, 20 Uhr



BÜHNE
Morgarten - Der Streit
geht weiter
 Morgarten, beim Morgarten-
 denkmal, 20.30-21.45 Uhr

FILM
Kino am Bach
 Oberägeri, Sebelis Sage,
 20.30-22.30 Uhr

30
Sonntag
DIES & DAS, VOLKSKULTUR
Chilbi
 Hünenberg, Restaurant
 Wartstein, 10-18 Uhr

DIES & DAS, KUNST & DESIGN
Fahrrad-Führung,
Kunst in der Stadt
 Zug, Kunsthaus Zug,
 10-12.30 Uhr

DIES & DAS, VOLKSKULTUR
Kunterbunter Sunntigsmärt
 Baar, Restaurant Baarburg,
 11-17 Uhr

DIES & DAS
Öffentliche Führung -
Zug ist Schmuck
 Zug, Museum Burg Zug,
 11-12 Uhr

MUSIK
Rock the Docks Festival
 Zug, Beim Hafen, 11-19 Uhr

KUNST & DESIGN
Offenes Atelier
mit Friederike Balke
 Zug, Kunsthaus Zug, 13-17 Uhr

CHOLLERHALLE
Kultur + Aktion

Jazz Night Zug

Donnerstag, 20. August, ab 18 Uhr und
Freitag, 21. August ab 18 Uhr

KULTUR BAR

am Gerbiplatz zusammen mit IG Kultur Zug

ZUG
Kultur
.CH



10-mal jährlich als Magazin.
Täglich auf www.zugkultur.ch.

ConSol Papier –

Stilvolle Produkte aus handgeschöpftem
Papier und eigener Kerzerei



- Stilvolle Karten & Couverts für jeden Anlass
- Geschenkverpackungen in diversen Grössen
- Saisonale Dekorationen und Ringbücher
- Kerzen aus eigener Kerzerei, z.B. im Weck-Glas
- Schöpfkurse für Gruppen von 4 bis 8 Personen
- Gesamtes Sortiment auf www.consol.ch
- Besuchen Sie unseren Werkstattladen!

ConSol Papier

ConSol Papier • Ibelweg 19b • 6300 Zug
Tel 041 760 32 02 • papier@consol.ch
www.consol.ch • Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr

Arbeit für Menschen mit Erwerbseinschränkung

MEHR MUSIK
MEHR ABWECHSLUNG



Gratis an Konzert von Stiller Has?

Jetzt mit guten Chancen! Denn für Neumitglieder verlosen wir 10 Eintritte an waldstock open air spektakel 2015. Stiller Has vom 30.7. inklusive. Siehe kultursteinhausen.ch



CHOLLERHALLE
Kultur + Aktion

VORSCHAU
HERBST 2015

.....
AKKORDEON FESTIVAL
ZUG 16. BIS 20. SEPTEMBER
SO, 20. SEPTEMBER: DIDIER LALOY & KATHY ADAM (B)
VIRTUOS-BEZAUBERNDEN CELLO-AKKORDEON-DUO

.....
THE SWEET (UK)
DO, 29. OKTOBER
FINALE – THE TOUR 2015

.....
77 BOMBAY STREET (CH)
SA, 20. NOVEMBER / PLUS SPECIAL GUEST

.....
ALTAN URIAH (UK)
FR, 27. NOVEMBER
LEGENDARY IRISH FOLK BAND (IRL) **HEEP** DO, 3. DEZEMBER
SUPPORT: WOLVESPIRIT (D)

.....
STEPHAN EICHER (CH)
& **DIE AUTOMATEN**
DO, 10. DEZEMBER

VORSCHAU

Fr, 25.9. Scottish Folk Night /// Sa, 10.10. Madison Violet (CAN) /// Do, 15.10. Dana Fuchs (USA) /// Sa, 17.10. The Outside Track (IRL) /// Di, 20.10. Seatc Music Session /// Fr, 23.10. Johnny Burn & His Sweet'n'Sour Wokestra /// Sa, 31.10. Kieran Goss (IRL) /// So, 1.11. Lukas Brügger Jazz Orchestra /// Sa, 7.11. Fabian Anderhub /// 13. & 14.11. Tanzcentral /// Sa, 21.11. Zentralschweizer Talentshow /// Sa, 28.11. Irish Christmas Festival /// Sa, 5.12. Triple Bypass Rocknight



Chamerstrasse 177
CH-6300 Zug
Tel. +41 41 761 37 38
Fax +41 41 761 37 48
info@chollerhalle.ch
www.chollerhalle.ch



Vorverkauf: *Starticket CallCenter
0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz)
www.starticket.ch



Öffentlicher Verkehr:
Stadtbahn S1 bis «Chollermüli»
Parkplätze beschränkt vorhanden



SPRUNGFEDER 15

ZENTRALSCHWEIZER TALENTWETTBEWERB FÜR NACHWUCHSBANDS

ANMELDUNG

UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN UNTER:
WWW.SPRUNGFEDER.LI

VORRUNDEN AM 16. / 17. 10. 2015 IN KRIENS - LUZERN - STANS
SURSEE UND ZUG. FINALE AM 05. 12. 2015 IN LUZERN

1. PREIS: CHF 6000.- AN EINE TONTRÄGER PRODUKTION
ANMELDEFRIST 01.08. BIS 12.09.2015

 **MODUL**
KULTURBURG

 **3FACH**
KULTURMAGAZIN

 **SÜDPOL**
Musik Tanz Theater

 **SCHÜÜR.CH**

 **INDUSTRIE 45**

 **SUNSHINE**
RADIO



 **WERK 118**
Industrie sursee

 **041**
Das Archivmagazin



 **sen kel**

 **insider**
das magazin für musik und kultur

 **STUDIO73**

 **soUNDFARM**

Abonnieren Sie das Zug Kultur Magazin

Das Zug Kultur Magazin liegt zehn Mal pro Jahr (Doppelausgaben für Januar/Februar und Juli/August) der «Neuen Zuger Zeitung» bei. Zusätzlich ist es separat im Abonnement erhältlich. Das Jahres-Abonnement kostet 60 Schweizer Franken.

Abos können unter www.zugkultur.ch/abo oder via E-Mail an abo@zugkultur.ch bestellt werden.

Das Abo verlängert sich nach Ablauf automatisch um ein Jahr.

➔ zugkultur.ch/abonnement

Werden Sie Mitglied der IG Kultur Zug

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Interessengemeinschaft Kultur Zug und damit die Koordination, Information und Lobbyarbeit der Kulturszene des Kantons Zug. Die IG Kultur Zug ist Trägerin des Zug-Kultur-Webportals sowie dieses Magazins und versteht sich als Dachorganisation der kulturellen Organisationen und Institutionen im Kanton Zug. Mitglied werden können Kulturschaffende, kulturelle Organisationen, Institutionen und Vereinigungen sowie kulturell interessierte Einzelpersonen, Behörden, Firmen und Vereine. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zugkultur.ch/mitglied oder direkt bei der Geschäftsstelle der IG Kultur Zug, Untermüli 3, 6300 Zug, Telefon 041 710 40 88, info@igkulturzug.ch.

➔ zugkultur.ch/mitgliedwerden

Partner

Zug Kultur wird unterstützt durch den Kanton, alle Gemeinden sowie unsere Medienpartner:

**NEUE
ZUGER ZEITUNG**



Veranstalter

Aegerihalle Unterägeri
www.aegerihalle.ch

Chollerhalle Zug
www.chollerhalle.ch

Gewürzmühle Zug
www.gewuerzmuehle.ch

Industrie 45 Zug
www.i45.ch

Kinder- & Jugendtheater Zug
www.kindertheaterzug.ch

Kulturzentrum Galvanik Zug
www.galvanik-zug.ch

Lade für Soziokultur Zug
www.jaz-zug.ch

Lorzensaal Cham
www.lorzensaal.ch

Rathus-Schüür Baar
www.baar.ch

Theater Casino Zug
www.theatercasino.ch

Theater im Burgbachkeller Zug
www.burgbachkeller.ch

Aussteller

Afrika-Museum Zug
www.afrikamuseumzug.ch

Altstadthalle Zug
www.stadtzug.ch

Fischereimuseum Zug
fischereimuseumzug.ch

Haus am See Unterägeri
www.unteraegeri.ch

Kunsthause Zug
www.kunsthausezug.ch

Kunstkiosk Baar
www.kunstkiosk-baar.ch

KunstKubusCham
www.kunstkubuscham.ch

Museum Burg Zug
www.burgzug.ch

Museum für Urgeschichte(n) Zug
www.museenzug.ch/urgeschichte

Ziegelei-Museum Hagendorn
www.ziegelei-museum.ch

Impressum Juli August

Zug Kultur Magazin

21. Ausgabe, Juli/August 2015, 3. Jahrgang, erscheint zehnmal pro Jahr (Doppelnummern Januar/Februar und Juli/August)

Herausgeberin

Interessengemeinschaft Kultur Zug in Zusammenarbeit mit der «Neuen Zuger Zeitung»

Redaktion

Andreas Oppliger (opp), Leitung;
Andrea Schelbert (as)
redaktion@zugkultur.ch

Titelbild

Morgartenspektakel,
Fotograf: Philippe Hubler;
Gestaltung: David Clavadetscher

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Falco Meyer (fam)

Verlagsleitung

Christoph Balmer
info@zugkultur.ch

Veranstaltungen

Online erfassen auf www.zugkultur.ch bis am 16. August 2015 für die Ausgabe September 2015

Gestaltungskonzept

David Clavadetscher –
Grafikdesigner FH (David Clavadetscher, Andrea Züllig)

Illustration

Lina Müller

Druck

LZ Print
Neue Luzerner Zeitung AG

Auflage

18 098 Exemplare. Als Beilage der «Neuen Zuger Zeitung».

Content-Partner Agenda

Guidle AG

Werbung

Tarife siehe Mediadaten
www.zugkultur.ch/magazin
werbung@zugkultur.ch
Tel. 041 710 40 88

Abonnemente (10 Ausgaben)

Jahresabo Fr. 60.–
abo@zugkultur.ch
Tel. 041 710 40 88

Online lesen

www.zugkultur.ch/magazin
www.issuu.com/zugkultur

Adresse

Zug Kultur, Untermüli 3
6300 Zug, Tel. 041 710 40 88

Internet

www.zugkultur.ch
www.facebook.com/zugkultur

Termine Ausgabe September 2015

Redaktions-/Inserateschluss:
Montag, 10. August 2015
Erscheinung: Samstag,
29. August 2015

Copyright

Zug Kultur Magazin/IG Kultur Zug, alle Rechte vorbehalten

ISSN

2296-5130 (Magazin)
2296-5157 (Webportal)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich. Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie sich vor. Die Autoren verantworten den Inhalt ihrer Beiträge selbst.

Hinweise für redaktionelle Themen erwünscht bis 2 Wochen vor Redaktionschluss. Über die Publikation entscheidet die Redaktion. Bildmaterial digital senden. Es besteht keine Publikationspflicht.

11. Juni 2015, 15.30 Uhr, Skulptur «Seesicht» von Roman Signer aus der Perspektive der Fische im Zugersee, Zug.



Bildkonzept: Daniel Christen

Aufgewachsen in Zug, betreibt seit 27 Jahren ein Studio in Zug für visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Kultur.

➔ www.christen.ch

Fotograf: Thomas Nief

Wohnhaft in Hünenberg, arbeitet bei der Zugersee Schifffahrt als Leiter Unterhalt, in der Freizeit als Tauchlehrer und Unterwasserfotograf tätig.

➔ www.dive-time.ch

www.pwc.ch

Und wie steht es um Ihre Reporting-Kultur?



pwc

Als Nummer 1 in der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsberatung fühlen wir uns verpflichtet, die Standards unserer Branche laufend zu erhöhen. Deshalb achten wir bei unseren Mitarbeitern nicht nur auf ihr Wissen, sondern auch auf ihre Persönlichkeit. Denn: Virtuosität allein ist wertlos – sie muss sich mit Integrität verbinden.

PricewaterhouseCoopers AG
Grafenauweg 8, Postfach, 6304 Zug
Tel. 058 792 68 00, Fax 058 792 68 10

© 2013 PwC. All rights reserved. "PwC" refers to PricewaterhouseCoopers AG, which is a member firm of PricewaterhouseCoopers International Limited, each member firm of which is a separate legal entity.